KOMPAKT-HI-FI-KOMPONENTENSYSTEM

K-521

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation



Konformitätserklärung in Bezug auf die EMC-Vorschrift 2004/108/EC

Hersteller:

Kenwood Corporation 2967-3 Ishikawa-machi, Hachioji-shi, Tokyo, 192-8525 Japan

EU-Vertreter:

Kenwood Electronics Europe BV Amsterdamseweg 37, 1422 AC UITHOORN, Niederlande













Sicherheitshinweise



DAS GLEICHSEITIGE DREIECK MIT BLITZ- UND PFEILSYMBOL DIENT ZUR WARNUNG DES BENUTZERS VOR NICHT ISOLIERTER "GEFÄHRLICHER SPANNUNG" INNERHALB DES GEHÄUSES, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM PERSONEN DURCH STROMSCHLAG ZU GEFÄHRDEN.



DAS GLEICHSEITIGE DREIECK MIT AUSRUFEZEICHEN SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IM MITGELIEFERTEM BENUTZERHANDBUCH AUFMERKSAM MACHEN.

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Achtung: Lesen Sie diese Seite aufmerksam durch, um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Geräte sind für einen Betrieb wie folgt vorgesehen.

EuropaNur AC 230 V

Sicherheitshinweise

WARNUNG: GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN, UM SELBSTENTZÜNDUNG ODER STROMSCHLAG ZU VERMEIDEN.



ACHTUNG

STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN



ACHTUNG: ABDECKUNG ODER RÜCKSEITE NICHT ENTFERNEN, UM STROM-SCHLAGGEFAHR ZU VERMEIDEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER ZU WARTEN SIND. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSAR-BEITENDEM OUALIFIZIERTEN WARTUNGSPERSONAL.

Kennzeichnung von Produkten, die einen Laser enthalten

CLASS 1
LASER PRODUCT

Dieses Produkt ist als ein Gerät der Klasse 1 gekennzeichnet. Das bedeutet, dass von diesem Gerät keine gefährliche Strahlung ausgeht.

Position: Rückseite

WICHTIGESICHERHEITSINSTRUKTIONEN

Achtung: Lesen Sie diese Seite aufmerksam durch, um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Hinweise aufmerksam lesen!

 Befolgen Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, wenn Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen

Hinweise sorgfältig aufbewahren!

Sie sollten die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen für spätere Nachschlagzwecke aufbewahren

Alle Warnhinweise beachten!

 Sie sollten alle an dem Produkt angegebenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Warnungen strikt befolgen.

Alle Anweisungen befolgen!

– Bitte befolgen Sie alle aufgeführten Instruktionen für die Bedienung und die Verwendung.

1. Nur mit einem trockenen Tuch säubern!

– Ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab, bevor Sie dieses Produkt reinigen. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch für das Reinigen.

2. Zubehör

– Verwenden Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör.

3. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser

– Das Gerät darf niemals Wassertropfen oder Wasserspritzern ausgesetzt werden – wie sie zum Beispiel in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Küchenspüle, einer Waschmaschine, in einem feuchten Kellerraum oder in der Nähe eines Schwimmbeckens usw. auftreten. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, wie z. B. Blumenvasen, auf das Gerät.

4. Zubehör

– Verwenden Sie nur den Wagen, Fuß, das Stativ oder den Tisch, der vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen oder mit dem Gerät verkauft wird. Bei Verwendung eines Wagens: seien Sie beim Bewegens des Wagens vorsichtig, damit der Wagen mit dem Gerät nicht umkippen und jemanden verletzen kann.



5. Belüftung

– Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung des Geräts, um den zuverlässigen Betrieb des Geräts sicherzustellen und um das Gerät vor Überhitzung und einer möglichen Selbstentzündung zu schützen. Blockieren Sie die Lüftungsöffnungen nicht. Installieren Sie das Gerät nach Angaben des Herstellers. Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen, indem Sie das Gerät auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlich weichen Unterlage abstellen. Dieses Gerät sollte nicht in ein Bücherregal oder Einbauschrank eingebaut werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist, wie es in der Einbauanleitung des Herstellers beschrieben ist

6. Spannungsversorgung

– Dieses Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die an dem Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Art der Spannungsversorgung in Ihrer Wohnung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen

WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN

7. ACHTUNG - Verpolungssicherheit

– Setzen Sie auf keinen Fall die Sicherheitsfunktion des verpolungssicheren oder geerdeten Steckers außer Kraft. Ein verpolungssicherer Stecker hat zwei unterschiedlich breite Stifte. Ein geerdeter Stecker hat außer den beiden Stiften einen dritten Erdungsstift. Der breitere Stift bzw. der Erdungsstift dienen Ihrer Sicherheit. Falls der mitgelieferte Stecker nicht passt, lassen Sie die Steckdose von einem Elektrofachbetrieb austauschen.

8. Netzkabel

– Sorgen Sie dafür, dass man weder über das Netzkabel stolpern kann, noch dass es in unmittelbarer Nähe einer Steckdose, darunter auch Zusatzsteckdosen, abgeklemmt wird. Auch am Austritt aus dem Gerät darf das Netzkabel auf keinen Fall gequetscht werden.

9. Gewitter

 Das Gerät bei Gewittern und wenn es längere Zeit nicht verwendet wird vom Netz trennen.

10. Überlastung

– Überlasten Sie niemals Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, weil sonst die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

11. Eindringen von Fremdmaterial und Flüssigkeit

– Achten Sie darauf, dass niemals Fremdmaterial oder Flüssigkeit durch die Belüftungsöffnungen in dieses Gerät eindringt, da es anderenfalls zu Kontakt mit unter hoher Spannung stehenden Bauteilen bzw. zu einem Kurzschluss mit dem sich daraus ergebenden Brand oder elektrischen Schlag kommen kann. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf dieses Gerät.

12. Wartung

– Versuchen Sie niemals selbst, die Wartung dieses Gerätes auszuführen, da durch die Öffnungen oder durch das Entfernen von Abdeckungen unter Spannung stehende Teile freigelegt werden können, deren Berührung eine Gefahrenquelle darstellt. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

13. Beschädigungen, die Reparatur erfordern

– Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von einem qualifizierten Kundendienst ausführen lassen. Eine Wartung/Reparatur ist erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde (z. B. das Netzkabel oder der Stecker), wenn Flüssigkeit in das Gerät gelaufen ist, wenn Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind, wenn das Gerät Regen oder Nässe ausgesetzt war, wenn es nicht mehr einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist.

14. Ersatzteile

 Wenn Ersatzteile benötigt werden, überzeugen Sie sich, dass der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, elektrischen Schlägen oder anderen Unfällen führen.

15. Sicherheitsprüfung

– Bitten Sie den Kundendiensttechniker nach der Beendigung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät um die Durchführung einer Sicherheitsprüfung, um festzustellen, ob sich das Gerät im einwandfreien Betriebszustand befindet.

16. Wand- oder Deckenmontage

– Dieses Gerät darf nur gemäß Empfehlung des Herstellers an einer Wand oder an der Decke angebracht werden.

17. Wärme

– Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von heißen Oberflächen wie z.B. Heizkörpern, Heizlüftern, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die heiß werden können. Stellen Sie niemals Objekte mit offenen Flammen, wie Kerzen oder Laternen, auf oder in die Nähe des Gerätes.

18. Stromleitungen

– Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen oder anderen elektrischen Leitungen bzw. an Stellen, wo es auf derartige elektrische Leitungen fallen kann, installiert werden. Beim Installieren einer Außenantenne muss mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, nicht versehentlich elektrische Leitungen zu berühren, weil dies lebensgefährlich ist.

Anmerkungen:

Pos. 7 wird nicht benötigt, Ausnahme: geerdete oder verpolungssichere Ausrüstung.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer



werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten und batterien abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemässe oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den

Achtung: Das Zeichen "Pb" unter dem Symbol fur Batterien zeigt an, dass diese Batterie Blei enthalt.

kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Was das K-52 alles kann



Verschiedene Aufnahmeformate

Disk-Wiedergabe

Neben Musik-CDs kann das System auch Disks wiedergeben, die Audiodateiaufnahmen (MP3/WMA) enthalten.



Hochwertige Sound-Wiedergabe von iPod-Musik iPod-Wiedergabefunktion

Mit diesem System empfängt der Verstärker digitale Signale von iPod-Musik als Eingang. Dies ermöglicht die Wiedergabe von hochwertigem Sound und minimiert die Beeinträchtigung der Soundqualität.



Unterstützung für USB-Anschluss, analogen und digitalen Eingang

Externer Eingang

Das System unterstützt die Wiedergabe von USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)-kompatiblen digitalen Audioplayern. Neben Analogeingängen für Kassettendecks bietet der K-521 auch einen Digitaleingang mit Samplingraten-Konverter für Digital-Tuner usw.



Wählen Sie Ihre bevorzugte Audioqualität

Digital signal prozessor-Funktion

Dazu gehört unter anderem "TONE", eine Funktion zur Auswahl detaillierter Audiocharakteristiken für Tief-, Mittel- und Hochtonbereiche sowie "D-BASS" zur Einstellung der Super-Bass-Funktionen.

Vor der Verwendung des Systems

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorafältia durch.

⚠ Sicherheitshinweise	. 2
Zubehör	. 8
Systeminstallation	. 9
Anschließen des Systems	10
Komponentennamen und -funktionen	14
Hinweise zur Verwendung dieses	
Handbuchs	18
Grundfunktionen	20
Wichtige Informationen	22

Verfahren nach Eingangsquelle S. 25



Dieses Kapitel erläutert den Anschluss des Systems und die Verwendung der unterschiedlichen Signalquellen.

- CD
- Empfang von Radiosendungen
- iPod
- USB
- Externe Komponenten
- D.AUDIO













Audioeinstellungen > 5.47

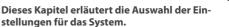




- CONEQ (Akustischer Equalizer)
- Supreme EX
- Digital signal prozessor-Funktion
- BALANCE

Komponenteneinstellungen S. 57





- Timer-Einstellung
- Einstellung der Anzeige
- · Auto Power Save · Einstellung der Strom-
- Einstellung der Systemuhr versorgung

Gerätepflege



S. 67



Dieses Kapitel erläutert die Aufbewahrung und Pflege Ihres Systems für Ihre langjährige Unterhaltung.

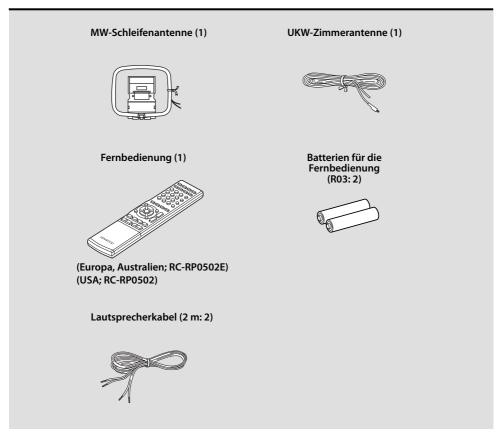
- Meldungen
- Glossar der verwendeten Begriffe

Pflege und Aufbewahrung

- Fehlerbehebung

Zubehör

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Zubehörteile in der Verpackung vorhanden sind.



Falls ein Zubehörteil fehlt oder falls das Gerät beschädigt ist oder nicht in Betrieb genommen werden kann, benachrichtigen Sie bitte sofort den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Falls das Gerät direkt an Sie ausgeliefert wurde, benachrichtigen Sie in einem solchen Fall bitte sofort den Versandhandel, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Kenwood empfiehlt die Aufbewahrung der Originalverpackung und des zugehörigen Verpackungsmaterials für den Fall, dass das Gerät künftig transportiert oder versandt werden soll. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für ein künftiges Nachschlagen griffbereit auf.

Systeminstallation

Hinweise zum Installieren des Systems

- Installieren Sie das System stets auf einer ebenen, stabilen Stellfläche. Vergewissern Sie sich bei der Installation des Systems auf einem Regal, Ständer usw. von dessen ausreichenden Tragfähigkeit.
- Die Lautsprechermagnete k\u00f6nnen Farbst\u00f6rungen von TV- und PC-Bildschirmen verursachen. Stellen Sie die Lautsprecher nicht zu nahe an einem Fernseher oder PC auf.







Linker Lautsprecher

Hauptgerät

Rechter Lautsprecher

A ACHTUNG

Beachten Sie bei der Installation des Systems bitte die folgenden Vorsichtshinweise. Eine unzureichende Ableitung der entstehenden Wärme kann zu einem Ansteigen der System-Innentemperatur führen, was eine Fehlfunktion oder einen Brand zur Folge haben kann.

- Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf dem System oder in dessen Nähe ab, die die Ableitung der Wärme behindern könnten.
- Stellen Sie das System nicht auf den Kopf und legen Sie es nicht auf die Seite.
- Decken Sie das System nicht mit einem Tuch ab und stellen Sie es nicht auf einen Teppich oder eine Decke.
- Stellen Sie das System nicht an einem engen Platz auf, wo die Belüftung behindert ist.
- Lassen Sie um das Gehäuse des Hauptgeräts herum jeweils den unten aufgeführten Abstand:

Geräteoberseite: 50 cm oder mehr Geräterückseite: 10 cm oder mehr Geräteseite: 10 cm oder mehr

Installieren Sie das System so, dass leicht auf die Wandsteckdose zugegriffen werden kann, und trennen Sie das Netzkabel bitte sofort von der Wandsteckdose ab, falls irgendwelche Probleme auftreten.

Beachten Sie, dass die Stromversorgung des Systems nicht einfach durch die Einstellung des Netzschalters auf OFF ausgeschaltet wird.

Um die Stromversorgung vollständig auszuschalten, muss das Netzkabel abgetrennt werden.

Erreichen des besten akustischen Effekts

Der Klang ändert sich je nach der Platzierung der Lautsprecher. Beachten Sie zum Erreichen der besten Klangqualität die folgenden Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die Umgebung des linken und rechten Lautsprechers möglichst identisch ist. Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher von der Wand entfernt auf und hängen Sie dicke Vorhänge an den Fenstern auf, um Echos und Halleffekte zu minimieren.
- Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher möglichst weit voneinander entfernt auf.
- Platzieren Sie die Lautsprecher so, dass sie sich bei der Verwendung des Systems in Höhe Ihrer Ohren befinden.

Anschließen des Systems

Hauptanschlüsse

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher angeschlossen sind. Lose oder unvollständig angeschlossene Kabel können Störgeräusche oder einen vollständigen Tonausfall verursachen.

Vorsicht beim Anschließen Schließen Sie das Wechselstromkabel erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse erfolgt sind.

Schalten Sie vor dem Abtrennen jeglicher Kabel oder Leitungen stets das System aus und ziehen Sie das Stromkabel von der Wandsteckdose ab. MW-Schleifenantenne **UKW-Zimmerantenne** In den Schlitz drücken. 1) Schließen Sie die Antenne an [FM75 Ω] an. ② Suchen Sie den Ort, an dem der beste Empfang erreicht wird. (3) Fixieren Sie die Antenne. Weisen Sie direkt an die Stelle und in die Richtung, wo der Empfang optimal ist. Wechselstromkabel Schließen Sie den Stecker fest an einer Wechselstromwandsteckdose an. Weitere Informationen unter "Anschließen anderer Zube-Zur Wechselstromhörteile (im Handel erhältli-Wandsteckdose che Geräte)" auf S.12-13. Die Lautsprecher werden nicht in linken oder rechten Lautsprecher unterschieden. **Linker Lautsprecher Rechter Laut**sprecher

Stromleitung Stromschlaggefahr.

Da die Installation der Antenne bestimmte Fähigkeiten und Fachkenntnisse

erfordert, sollten Sie sich vor der Installation zuerst bei Ihrem Fachhändler bera-

ten lassen. Die Antenne sollte in einem gewissen Abstand von Stromleitungen installiert werden. Wenn die Antenne umfällt, besteht bei Berührung einer

K

Vorsichtshinweis für die Installation

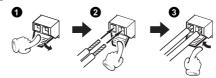
der Außenantenne

Mikrocomputer-<u>funktionsstö</u>rungen Führen Sie ein Reset des Mikrocomputers durch, falls das System ordnungsgemäß angeschlossen ist und dennoch nicht normal arbeitet oder Fehlermeldungen anzeigt. (S. 71)

Anschließen der MW-Schleifenantenne

Die mit dem System gelieferte Antenne ist für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Stellen Sie sie so weit wie möglich vom Hauptgerät, Ihrem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Stromkabel entfernt auf und richten Sie sie für den besten Empfang aus.

● Anschließen des Antennenkabels Schließen Sie das MW-Antennenkabel am [AM] und [卅GND]-Anschluss an wie rechts abgebildet.



Anschließen der UKW-Zimmerantenne

Bei der mit dem System gelieferten Antenne handelt es sich um eine einfache Zimmerantenne. Für einen stabilen Signalempfang wird die Verwendung einer Außenantenne (im Handel erhältlich) empfohlen. Ziehen Sie zum Anschluss einer Außenantenne zunächst die Zimmerantenne ab.

Anschließen der Lautsprecher

Hinweise zum Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie stets darauf, das positive (+) und negative (-) Ende der Lautsprecherkabel nicht kurzzuschließen (bringen Sie das positive und negative Kabel nicht in Kontakt). Das versehentliche Umkehren der positiven und negativen Pole resultiert in einem unnatürlichen Klangbild und einer inkorrekten räumlichen Wiedergabe.

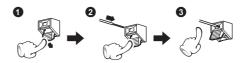
Vorbereiten der Lautsprecherkabelenden
Drehen Sie die Kunststoffhülle am Kabelende beim
Abziehen.



Anschließen der Lautsprecherkabel am Hauptgerät



Anschließen der Lautsprecherkabel am Lautsprecher



Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)



- Lesen Sie beim Anschließen einer zugehörigen Komponente auch die Bedienungsanleitung für diese Komponente durch.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher angeschlossen sind. Lose oder unvollständig angeschlossene Kabel können Störgeräusche oder einen vollständigen Tonausfall verursachen.

iPod

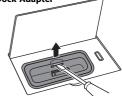
Schließen Sie den mit dem iPod gelieferten Dock-Adapter an das System an.

Öffnen Sie die Abdeckung der Haupteinheit und drücken Sie dann den Dock-Adapter mit dem Schlitz voran in die Einheit, bis er einrastet.



So entfernen Sie den Dock-Adapter

Stecken Sie einen Flachschraubenzieher oder ein ähnliches Werkzeug in den Schlitz im Dock-Adapter, und ziehen Sie ihn nach oben heraus.

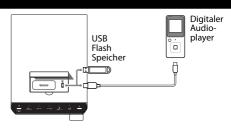


- Sie können einen iPod, der sich in einem Etui oder einer Box befindet oder mit anderem Zubehör versehen ist, nicht am System anschließen. Der iPod muss immer entfernt werden.
- Anschließen eines iPod am System ohne Dock-Adapter kann den Anschluss beeinträchtigen oder beschädigen. Verwenden Sie immer den Dock-Adapter.
- Halten Sie den iPod gerade, wenn Sie ihn anschließen oder abstecken.
- Sobald der iPod angeschlossen ist, kann er aufgeladen werden.

Informationen zu den Modellen, die angeschlossen werden können, siehe S. 38.

USB

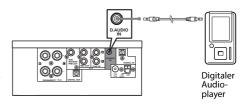
- Je nachdem, welches Gerät angeschlossen wird, kann es eine Weile dauern, bis das Gerät vom System erkannt wird.
- Einige USB-Geräte werden nicht erkannt oder können bestimmte Dateien nicht wiedergeben.
- Bei einigen Modellen erscheint ein Bildschirm, in dem der USB-Anschlussmodus ausgewählt werden muss. Wählen Sie "Speichermodus".



D.AUDIO IN

Schließen Sie einen Digital-Audioplayer am [D.AUDIO IN]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.

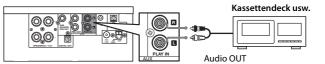
- Wenn Sie einen Kenwood Player, der Digital-Audio-Link unterstützt, über das zugehörige Kabel PNC-150 (wird gesondert verkauft) anschließen, können Sie den Player über das Hauptgerät und die Fernbedienung bedienen. (S. 44) Andere mobile Player werden über ein Stereokabel mit 3,5 mm-Ministecker (im Handel erhältlich) angeschlossen.
- Ziehen Sie das Ministecker-Kabel vom Hauptgerät ab, wenn Sie den Digital-Audioplayer nicht verwenden.



AUX IN

Verbinden Sie die Audio OUT-Anschlüsse von Komponenten wie zum Beispiel Kassettendecks mit dem [AUX IN]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.

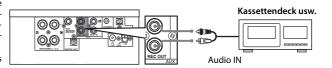
• [AUX IN] gibt ein analoges Audiosignal ein.



AUX REC OUT

Verbinden Sie die Audio IN-Anschlüsse von Komponenten wie zum Beispiel Kassettendecks mit dem [AUX REC OUT]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.

 [AUX REC OUT] gibt ein analoges Audiosignal aus.



DIGITAL IN (OPTICAL)(PCM-Signale)

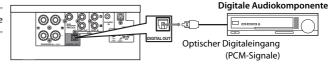
Verbinden Sie die optischen Digitalausgänge von Komponenten wie zum Beispiel Digital-Tunern mit dem [DIGITAL IN (OPTICAL)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.

 Stellen Sie den Digital-Audioausgang angeschlossener Komponenten auf "PCM" ein.



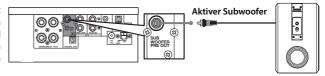
DIGITAL OUT (OPTICAL)(PCM-Signale)

Verbinden Sie die optischen Digitaleingänge von einer digitalen Audiokomponente mit dem [DIGITAL OUT (OPTICAL)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.



SUB WOOFER PRE OUT

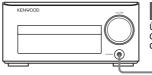
Schließen Sie einen Subwoofer mit einem integrierten Verstärker (zum Beispiel das optional erhältliche Modell SW-40HT 7 wird gesondert verkauft) am [SUB WOOFER PRE OUT]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.



PHONES

Stecken Sie mit einem 3,5 mm-Stereo-Ministecker versehene Kopfhörer in die [PHONES]-Buchse vorne am Hauptgerät ein.

Eine Warnung, dass ein überhoher Schalldruck aus Ohr- oder Kopfhörern zu Gehörschäden führen kann.



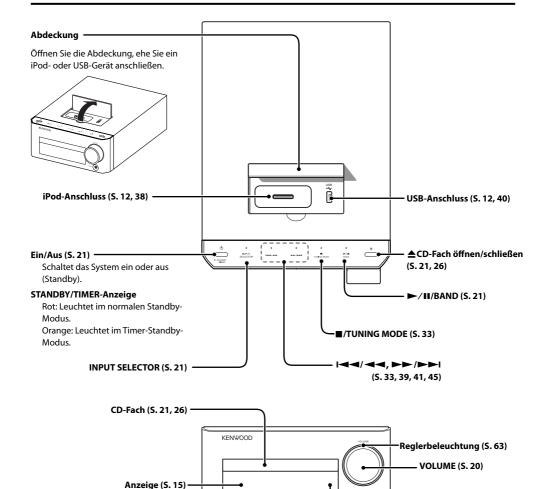
A ACHTUNG

Überhoher Schalldruck aus Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.



Komponentennamen und -funktionen

Hauptgerät



Fernbedienungssensor (S. 17)

Standby-Modus

Während die [STANDBY/TIMER] -Anzeige am Hauptgerät leuchtet, nimmt das Gerät nur eine minimale Strommenge zur Sicherung des integrierten Speichers auf. Dieser Betriebszustand wird als Standby-Modus bezeichnet. Wenn sich das Hauptgerät des Systems in diesem Betriebszustand befindet, können Sie es mit der Fernbedienung einschalten.

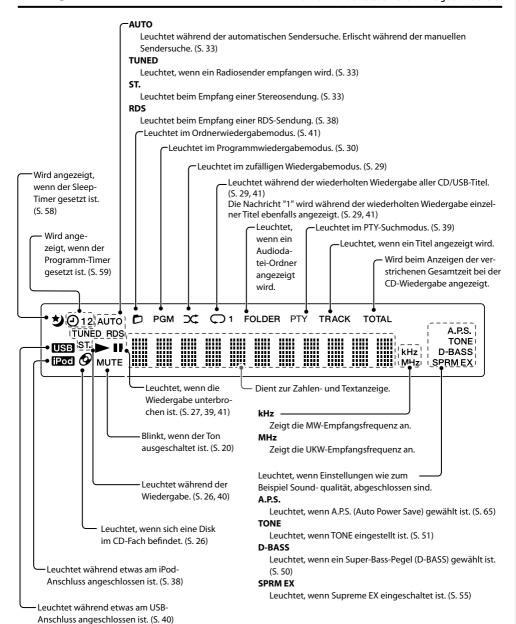
One-Touch-Bedienung

PHONES-Buchse (S. 13)

Dieses System bietet eine komfortable One-Touch-Bedienungsfunktion. Wenn Sie im Standby-Modus auf eine der folgenden Tasten drücken, schaltet das System ein: [TUNER/BAND], [CD > 11], [iPod > 11], [USB > 11], [D.AUDIO > 11], [D-IN], oder [AUX] auf der Fernbedienung.

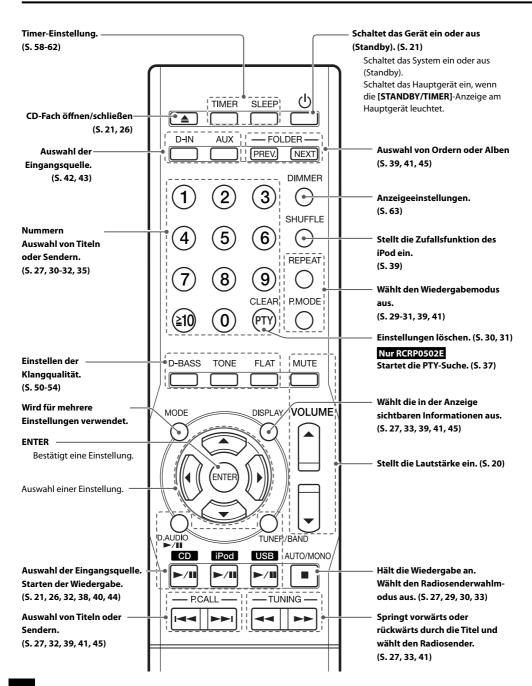
Anzeige

Anzeigen, die in diesem Handbuch gezeigt werden, können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.



Fernbedienung

Fernbedienungstasten mit derselben Bezeichnung wie Tasten am Hauptgerät haben dieselben Funktionen wie die Tasten am Hauptgerät.



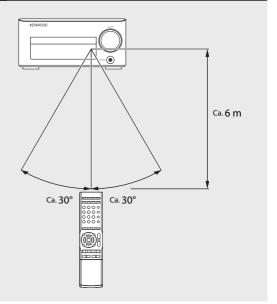
Verwendung der Fernbedienung

Drücken Sie nach dem Anschließen des Hauptgeräts an der Wandsteckdose die [ტ]-Taste der Fernbedienung, um das System einzuschalten.

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems die Taste der gewünschten Funktion.

Zeigen Sie mit der Fernbedienung bei ihrer Verwendung in Richtung des Fernbedienungssensors.

 Die Funktion der Fernbedienung kann beeinträchtigt werden, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht einer Hochfrequenz-Leuchtröhre (wie zum Beispiel eines Umrichtermodells) ausgesetzt ist. Stellen Sie das System in diesem Fall an einem anderen Ort auf, um diese Art von Funktionsstörung zu vermeiden.



Einlegen der Fernbedienungsbatterien

- 1) Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.
- 2 Legen Sie die mit dem System gelieferten AAA-Batterien ein.



 Beachten Sie beim Einlegen die Polarität der Batterien (⊕ ⊖). ③ Schließen Sie den Dekkel des Batteriefachs.



- Die mit dem System gelieferten Batterien sind nur für die Geräteprüfung vorgesehen und haben möglicherweise eine kurze Gebrauchsdauer.
- Legen Sie beim Austauschen der Batterien stets 2 neue Batterien ein.

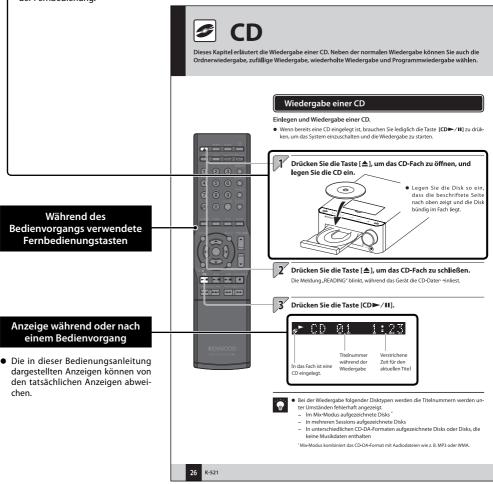
A ACHTUNG

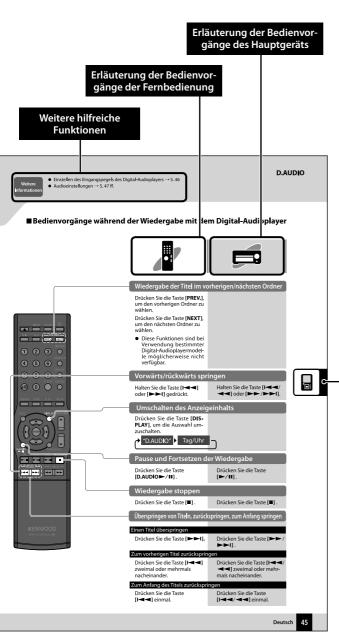
Bringen Sie die Batterie nicht in die Nähe von offenem Feuer und setzen Sie sie nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus. Andernfalls kann die Batterie sich entzünden, explodieren oder große Wärme erzeugen.

Hinweise zur Verwendung dieses Handbuchs

Bedienverfahren

Wenngleich dieses System sowohl über die Fernbedienung als auch über das Hauptgerät bedient werden kann, beziehen sich die Erläuterungen in diesem Handbuch vorwiegend auf die Verwendung der Fernbedienung.





Bedienungssymbole



Erläutert das Bedienverfahren für CDs.



Erläutert das Bedienverfahren für das Radio.



Erläutert das Bedienverfahren für



Erläutert das Bedienverfahren für USB-Geräte.



Erläutert die Bedienverfahren für externe Komponenten.



Erläutert das Bedienverfahren für Digital-Audioplayer.



Erläutert das Einstellen der Klangqualität.



Erläutert das Einrichten externer Geräte.



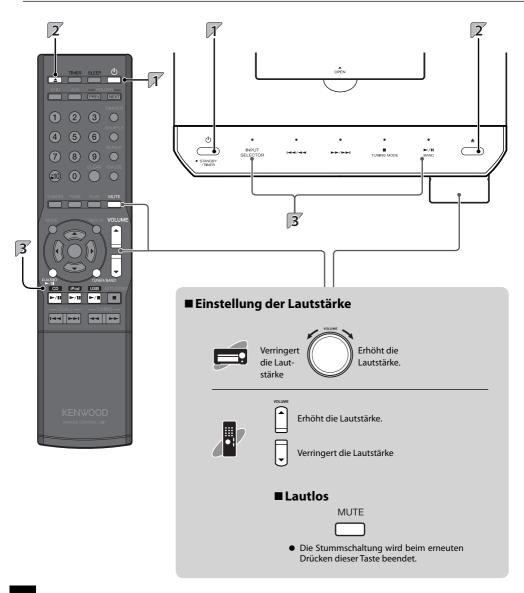
Erläutert die Systempflege.

Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt einige Grundfunktionen des Systems wie zum Beispiel das Suchen von Radiosendern und die Audiowiedergabe über eine CD, über iPod, USB-Gerät oder einen Digital-Audioplayer.

Vorbereitungen

Prüfen Sie die Verbindungen. (S. 10-13) Halten Sie die Fernbedienung bereit. (S. 17)





Schalten Sie das System ein (aus).

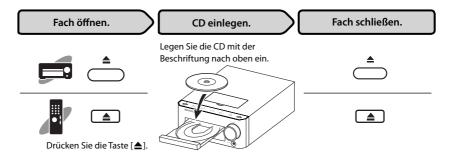


- Die Tasten [D.AUDIO►/II], [TUNER/BAND], [CD►/III], [iPod►/II], [USB►/II] der Fernbedienung schalten das System ebenfalls ein.
- Das Drücken der Ein/Aus-Taste [也] bei eingeschaltetem System schaltet es aus (Standby-Modus).



Legen Sie eine Disk ein. (Zur Wiedergabe einer CD)

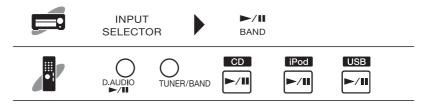
Gehen Sie zur Verwendung anderer Komponenten für die Wiedergabe zu Schritt 3.





Startet die Wiedergabe.

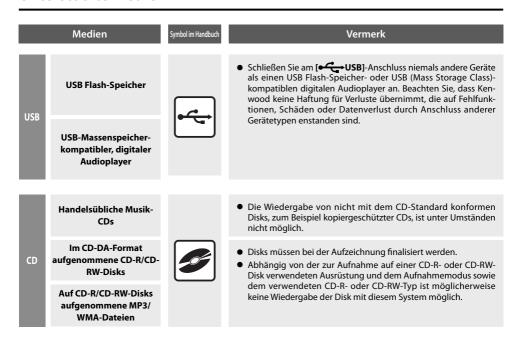
Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste für die entsprechende Eingangsquelle. Weitere Details unter < Verfahren nach Eingangsquelle> (S.25-46).



 Die gewünschte Soundqualität kann von Ihnen ausgewählt werden. Weitere Details unter <Audioeinstellungen> (S. 47-56).

Wichtige Informationen

Unterstützte Medien



Hinweise zur Datenaufzeichnung auf Medien

- Die Wiedergabe von im Packet Write-Modus oder UDF (Universal Disc Format) aufgezeichneten Disks ist nicht möglich.
- Bei der Datenaufzeichnung auf Disks muss die Datenaufzeichnung stets abgeschlossen bzw. die Disk finalisiert werden.
 Wenn die Datenaufzeichnung nicht abgeschlossen bzw. die Disk nicht finalisiert wird, kann die Wiedergabe fehlerhaft sein.
- Abhängig von den technischen Daten der zur Aufzeichnung verwendeten Software werden die aufgezeichneten Ordnerund Dateinamen unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- Die Wiedergabe von Multi-Session-Disks oder Disks, die eine große Anzahl von Ordnern enthalten, kann sich im Vergleich zu normalen Disks verzögern.
- Wenn Sie Audiodateien und Musik-CD-Titel (CD-DA-Format) auf derselben Disk aufzeichnen, kann die Disk unter Umständen nicht wiedergegeben werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufzeichnen von Audiodateien auf einer Disk, dass die Dateien auf dem zum Aufzeichnen der Dateien verwendeten PC korrekt wiedergegeben werden.
 - Vergewissern Sie sich am Ende der Aufzeichnung, dass die aufgezeichneten Dateien korrekt wiedergegeben werden.
- Verwenden Sie beim Benennen der Audiodateien die korrekten Dateierweiterungen (mp3, wma, m4a). Dateien ohne Dateierweiterung werden nicht wiedergegeben. Verwenden Sie des Weiteren keine Dateierweiterungen (mp3, wma, m4a) für Dateien, die keine Audiodateien sind.
 - Weitere Informationen über Dateieerweiterungen finden Sie rechts unter < Unterstützte Audiodateien>.
- In dieser Bedienungsanleitung werden MP3-, WMA- und AAC-Dateien unter dem Sammelbegriff "Audiodateien" zusammengefasst.

Unterstützte Audiodateien

Auf diesem System können Sie die nachfolgend aufgelisteten Audiodateitypen (MP3, WMA und AAC) wiedergeben.

MP3-Dateien (CD/USB)

Dateiformat:

MPEG 1 Audio Laver 3 MPEG 2 Audio Layer 3

MPEG 2.5 (MPEG 2 Audio Layer 3 niedrige Samplingrate)

Erweiterung: .mp3 Samplingfrequenz

MPEG 1 Audio Layer 3: 32 / 44,1 / 48 kHz MPEG 2 Audio Layer 3: 16 / 22,05 / 24 kHz

MPEG 2.5: 8 / 11.025 / 12 kHz

Bitrate

MPEG 1 Audio Layer 3: 32 - 320 KBit/s MPEG 2 Audio Laver 3: 8 - 160 KBit/s MPEG 2.5: 8 - 160 KBit/s

WMA-Dateien (CD/USB)

Dateiformat:

Windows Media™-Audio 9-konform

- Dateien, die unter Verwendung von Funktionen von Windows Media[™] Player 9 oder neuer erstellt wurden, können nicht wiedergegeben werden.
 - WMA Professional
 - WMA Lossless
 - WMA Voice

Erweiterung: .wma

Samplingfrequenz: 22,05/32/44,1/48 kHz

Bitrate: 16 - 320 KBit/s

USB Bitrate: 5 - 384 KBit/s

AAC-Dateien (nur USB)

Samplingfrequenz: 32/44,1/48 kHz

Dateiformat:

MPEG-4 AAC (mit iTunes™ 4.1 bis 8.2 erstellt)

Erweiterung: .m4a Samplingfrequenz:

8/11,025/12/16/22,05/24/32/44,1/48 kHz

Bitrate: 8 - 384 KBit/s

- Mit dem Lossless Encoder von Apple codierte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- AAC-Dateien auf CD-R oder CD-RW können nicht wiedergegeben werden.

• "Made for iPod" means that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards.

CD-Diskformate

ISO 9660 Level 1, ISO 9660 Level 2, Joliet, Romeo

Höchstzahl Dateien

Max. Dateien/Ordner: Insgesamt 512

Max. Ordner: 99 CD Dateien pro Ordner: 511

FAT16 Max. Root-Ordner: 65534

Max. Unterordner: 512 FAT32 Max. Root-Ordner: 65534 Max. Unterordner: 65536

Höchstzahl der anzeigbaren Zeichen

Dateinamen: 28 Ordnernamen: 28 CD

USB

Tag-Anzeige (Titel/Album/Künstler): 31 Verfügbare ID3-Tags: 1.0/ 1.1/ 2.2/ 2.3

Dateinamen: 32 (einschließlich Dateierweiterung)

Ordnernamen: 32

USB Tag-Anzeige (Titel/Album/Künstler):

30 (ID3 Tag ver1.x)/ 64 (ID3 Tag ver2.x) Verfügbare ID3-Tags: 1.0/1.1/2.2/2.3/2.4

• Dieses System zeigt alphanumerische Zeichen an. Andere Zeichen werden als Sternchen (*) angezeigt.

Sonstige Hinweise

- Beachten Sie, dass die Wiedergabe aufgrund der Diskeigenschaften und Aufzeichnungsbedingungen auch dann fehlschlagen kann, wenn die Audiodateien mit den oben genannten Standards konform sind.
- Die Wiedergabe kann des Weiteren aufgrund der technischen Daten der Codiersoftware oder der zur Codierung verwendeten Einstellungen fehlschlagen.
- Die Wiedergabe von DRM-Dateien (Digital Rights Management) ist nicht möglich.
- VBR-codierte (Variable Bit Rate) Audiodateien können Bitraten verwenden, die außerhalb des unterstützten Bereichs liegen. Die Wiedergabe von Audiodateien, deren Bitraten außerhalb des unterstützten Bereichs liegen, ist nicht möglich.
- Bitte sichern Sie die Audiodateien, die im Gerät verwendet werden sollen. Unter bestimmten Bedingungen kann der Inhalt auf einem USB-Gerät bei Verwendung des USB-Gerätes verloren gehen. Bitte beachten Sie, dass Kenwood für etwaige Verluste durch verlorene Daten nicht haftet.
- iPod is a trademark of Apple Inc., registered in the U.S. and other
- Windows Media is a trademark of Microsoft Corporation registered in the U.S. and other countries.

Handhabung von Disks

Vorsichtshinweise für die Handhabung

Achten Sie beim Halten der CD darauf, dass Sie die Wiedergabeseite nicht berühren.

Für die Wiedergabe mit diesem System geeignete Disks

Dieses System ist für die Wiedergabe einer CD (12 cm, 8 cm), CD-ROM, CD-R, CD-RW oder der Audiokomponente einer CD-EXTRA-Disk geeignet.

Hinweise zu CD-ROM/CD-R/CD-RW-Disks

Eine CD-ROM, CD-R oder CD-RW-Disk mit einem bedruckbaren Etikett kann aufgrund der an Gerätekomponenten festklebenden Etikettoberfläche möglicherweise nicht aus dem System genommen werden. Verwenden Sie keine derartigen Disks, um Funktionsstörungen des Systems zu vermeiden.

Vorsichtshinweise hinsichtlich CDs

Verwenden Sie ausschließlich CDs mit der Markierung.



Eine CD ohne diese Markierung kann u. U. nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.

Während der Wiedergabe dreht sich die CD mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie niemals eine gesprungene, zerbrochene oder verformte CD. Dies könnte eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Players zur Folge haben.

Verwenden Sie darüber hinaus keine CDs mit einer anderen als kreisrunden Form, da dies ebenfalls eine Fehlfunktion zur Folge haben könnte.

Hinweise zum Transport oder Verschieben des Systems

Treffen Sie vor dem Transport oder Verschieben dieser Einheit die folgenden Vorkehrungen:

- 1 Nehmen Sie etwaige im Gerät befindliche CDs heraus.
- ② Drücken Sie die [CD►/II]-Taste und versichern Sie sich, dass die Meldung "NO DISC" in der Anzeige erscheint.
- ③ Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie das System dann aus.
- 4 Falls andere Komponenten am System angeschlossen sind, sollten Sie sich vergewissern, dass sie ausgeschaltet sind, bevor Sie die Kabel abtrennen.

Verfahren nach Eingangsquelle

Dieses Kapitel erläutert die Bedienverfahren für jede Eingangsquelle.

Informationen zum Einstellen der von der Eingangsquelle unabhängigen Klangqualität und Komponenten finden Sie unter "Audioeinstellungen" (S. 47) und "Komponenteneinstellungen"

Falls ein Fehler angezeigt wird oder ein Problem auftritt, siehe "Gerätepflege" (S. 67).

CD

Wiedergabe einer CD	26
Zufällige CD-Wiedergabe	29
Wiederholte CD-Wiedergabe	29
CD-Programmwiedergabe	30
Empfang von Radiosendungen	
UKW/MW-Rundfunkempfang	32
Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY)	34
Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl)	35
RDS (Radio-Daten-System)	
Anzeige des Programmservicenamens	36
• Suchen einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche)	37
Pod • Wiedergabe von einem iPod	38
USB	
Wiedergabe von einem USB Device	40
Externe Komponenten	
Wiedergabe externer Komponenten	42
• Einstellen des Eingangspegels externer Komponenten	43
D.AUDIO	

• Wiedergabe über einen Digital-Audioplayer 44 • Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers 46

















Dieses Kapitel erläutert die Wiedergabe einer CD. Neben der normalen Wiedergabe können Sie auch die Ordnerwiedergabe, zufällige Wiedergabe, wiederholte Wiedergabe und Programmwiedergabe wählen.



Einlegen und Wiedergabe einer CD.

● Wenn bereits eine CD eingelegt ist, brauchen Sie lediglich die Taste [CD►/II] zu drükken, um das System einzuschalten und die Wiedergabe zu starten.



Drücken Sie die Taste [▲], um das CD-Fach zu öffnen, und legen Sie die CD ein.



dass die beschriftete Seite nach oben zeigt und die Disk bündig im Fach liegt.

Drücken Sie die Taste [▲], um das CD-Fach zu schließen.

Die Meldung "READING" blinkt, während das Gerät die CD-Daten einliest.

Drücken Sie die Taste [CD►/II].





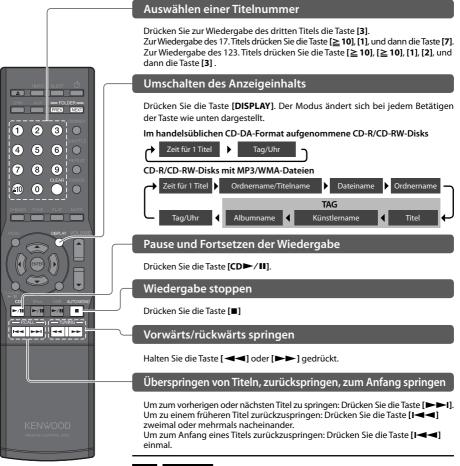
- Bei der Wiedergabe folgender Disktypen werden die Titelnummern werden unter Umständen fehlerhaft angezeigt.
 - Im Mix-Modus aufgezeichnete Disks *
 - In mehreren Sessions aufgezeichnete Disks
 - In unterschiedlichen CD-DA-Formaten aufgezeichnete Disks oder Disks, die keine Musikdaten enthalten

^{*}Mix-Modus kombiniert das CD-DA-Format mit Audiodateien wie z. B. MP3 oder WMA.





■ Bedienvorgänge während der CD-Wiedergabe



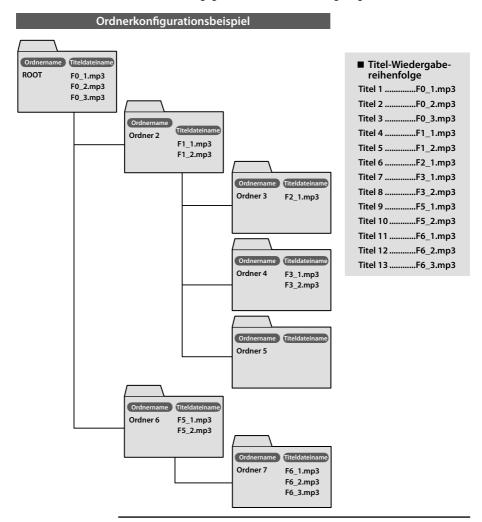
MP3/WMA

- Wenn Sie die Wiedergabe durch Drücken der Taste [■] stoppen, wird der aktuelle Titel gespeichert. Wenn Sie anschließend die Taste [CD►/II] drücken, wird der Titel erneut von Anfang an wiedergegeben. (Fortsetzungsfunktion)
- Die Fortsetzungsfunktion ist auch verfügbar, wenn Sie während der Wiedergabe auf eine andere Eingangsquelle umschalten.
- Drücken Sie die Taste [NEXT], wenn Sie Titel im nächsten Ordner wiedergeben möchten, oder die Taste [PREV.], um Titel im vorherigen Ordner wiederzugeben.

■ Wiedergabereihenfolge für Ordner und Titeldateien

MP3/WMA

Bei der Wiedergabe einer Disk, die aufgezeichnete Audiodateien enthält, werden die Titeldateien, beginnend mit den Dateien im ROOT-Ordner, wiedergegeben wie in der Abbildung dargestellt.





- Ordner, die keine Titel enthalten, können nicht ausgewählt werden.
- Audiodateien werden in der Reihenfolge ihrer Aufnahme auf CD wiedergegeben. Wenn Sie vor dem Aufzeichnen der Dateien auf der Disk jedem Dateinamen eine Zahl von "01" bis "99" voranstellen, können Sie die Wiedergabereihenfolge auswählen.

Unterstützte Audiodateien → S. 23
 Audioeinstellungen → S. 47 ff.



(≥10)

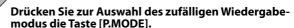
69

Zufällige CD-Wiedergabe

bemodus

In diesem Modus werden die auf der CD oder in einem Ordner enthaltenen Titel in Zufallsreihenfolge wiedergegeben.

 Wenn die Wiedergabe der CD bereits läuft, können Sie sie mit der Taste [■] stoppen.



Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.



bemodus

■ Zum Abbrechen der zufälligen Wiedergabe

Drücken Sie die Taste [■], um die Wiedergabe anzuhalten und dann die Taste [P.MODE], damit "文Հ" erlischt.



Wenn die Taste [I◄◄] gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe am Anfang des laufenden Titels.

Wiederholte CD-Wiedergabe

In diesem Modus werden die auf einer CD enthaltenen Titel wiederholt wiedergegeben.



Drücken Sie die Taste [CD►/II] zur Wiedergabe der Titel, die Sie wiederholen möchten.

Drücken Sie zum Starten der wiederholten Wiedergabe die Taste [REPEAT].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.



■ Zum Abbrechen der wiederholten Wiedergabe

Drücken Sie die Taste [REPEAT], so dass "\top" erlischt.



- Wenn Sie die Taste [REPEAT] w\u00e4hrend der Programmwiedergabe dr\u00fcken, leuchtet in der Anzeige \u00c4\u00fc\u00c4" und \u00c4PGM" auf und die Wiedergabe der ausgew\u00e4hlten Titel beginnt.
- Wenn Sie die Taste [REPEAT] während der zufälligen Wiedergabe drükken, leuchtet in der Anzeige "——" und "——" und die Wiedergabe beginnt mit einer neuen Zufallssequenz, sobald die aktuelle Zufallssequenz beendet ist.



CD-Programmwiedergabe

Sie können bis zu 50 Titel auswählen und in beliebiger Reihenfolge wiedergeben.

- Drücken Sie die Taste [CD►/II], um die Eingangsquelle in CD zu ändern. Die Wiedergabe startet, wenn die Eingangsquelle ausgewählt ist. Die Taste [II] unterbricht die Wiedergabe.
- Wenn die Wiedergabe der CD bereits läuft, können Sie sie mit der Taste [■] stoppen.



Drücken Sie zur Auswahl der Programmwiedergabe die Taste [P.MODE].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.





MP3/WMA

Taste [3].

Verwenden Sie die Zifferntasten, um den für die Programmwiedergabe gewünschten Ordner auszuwählen.

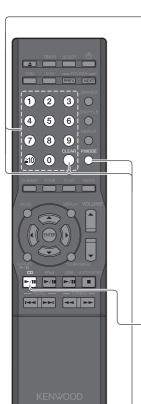
Drücken Sie zur Wiedergabe des dritten Ordners die Taste [3].

Zur Wiedergabe des 17. Ordners drücken Sie die Taste [≥10], [1], und dann die Taste [7]. Zur Wiedergabe des 123. Ordners drücken Sie die Taste [≥10], [≥10], [1], [2], und dann die

Drücken Sie die Taste [ENTER].







Verwenden Sie zur Auswahl des gewünschten Titels oder der Datei die Zifferntasten.



Wenn Titel 10 als Programmtitel 1 ausgewählt ist.

MP3/WMA



Wenn Dateinummer 5 gewählt ist.



Um zwei oder mehr Titel auszuwählen, wiederholen Sie Schritt 3 (oder die Schritte 2 und 3 im Falle von MP3/WMA).

• Sie können bis zu 50 Titel für die Wiedergabe auswählen. Wenn Sie versuchen, mehr Titel auszuwählen, erscheint "PGM FULL" in der Anzeige.



Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [CD►/II].

■ Abbrechen der Programmwiedergabe

Stoppen Sie die Wiedergabe und drücken Sie die Taste [P.MODE], so dass die Anzeige von "PGM" erlischt.

■ So entfernen Sie einen Titel aus einem Programm

Stoppen Sie die Wiedergabe und drücken Sie dann die Taste [CLEAR]. Bei jedem Betätigen der Taste wird der zuletzt programmierte Titel gelöscht. Indem Sie die Taste [CLEAR] gedrückt halten, werden alle Titel im Programm gelöscht.

■ So fügen Sie einen Titel am Ende des Programms ein

Halten Sie bei bereits laufender CD-Wiedergabe die Wiedergabe an und führen Sie Schritt 3 (oder die Schritte 2 und 3 im Falle von MP3/WMA) durch.



Wenn Sie das System ausschalten oder die CD herausnehmen, für die die Programmwiedergabe gewählt ist, werden die im spezifizierten Programm gespeicherten Informationen gelöscht.



Empfang von Radiosendungen

Dieser Abschnitt erläutert den UKW/MW-Empfang und das Einstellen von Radiosendern.



 Drücken Sie zum Einschalten des Systems und zum Radioempfang einfach die Taste [TUNER/BAND].



Drücken Sie zur Auswahl von "FM" (UKW) oder "AM" (MW) die Taste [TUNER/BAND].

Bei jedem Betätigen der Taste wird das Band zwischen "FM" und "AM" umgeschaltet



Auswählen eines Senders.

Auswählen von gespeicherten Sendern (Senderabruf)

Auswählen eines gespeicherten Senders.

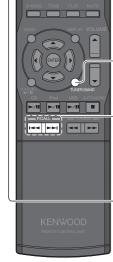
- Weitere Details zur Sendervorwahl auf S. 34 und 35.
- Auswahl mit den [P.CALL] -Tasten

Zur Anzeige des nächsten gespeicherten Senders: Drücken Sie die Taste [I◄◀] oder [▶▶►I].

Zum Durchlaufen der Liste der gespeicherten Sender in Intervallen von ca. 0,5 Sekunden: Halten Sie die Taste [I◄◄] oder [►►I] gedrückt.

Auswahl mit den Zahlentasten

Drücken Sie zur Auswahl von P3 die Taste [3]. Zur Auswahl von P17 drücken Sie die Tasten [≥10], [1] und [7].





(7) (8)

(9)

- Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY) R S. 34
- Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl) R S. 35
- Audioeinstellungen R S. 47 ff.





Wählen Sie die automatische oder manuelle Sendersuche.



[AUTO/MONO]-Taste.



Drücken Sie die Taste [TUNING MODE]

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.



AUTO aus

Automatische Sendersuche (Wählen Sie diesen Modus bei guten Empfangsverhältnissen.) Manuelle Sendersuche (Wählen Sie diesen Modus bei ungünstigen Empfangsverhältnissen.)

Auswählen eines Senders.



Drücken Sie die Taste [TUNING ◄◄/▶▶].



Drücken Sie die Taste [I◄◄/◄◄] oder [►►/►►I].

Nachdem der Sender gewählt ist, leuchtet in der Anzeige "TUNED" auf. Beim Empfang eines Stereosignals leuchtet auch "ST." auf.

■ Verwenden der automatischen Sendersuche

Der Empfänger wählt bei jedem Tastendruck automatisch den nächsten Sender. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der gewünschte Sender gewählt ist.

■ Verwenden der manuellen Senderwahl

Drücken Sie die Taste, bis der gewünschte Sender gewählt bzw. die gewünschte Frequenz erreicht ist.



- Während der automatischen/manuellen Sendersuche ist kein Ton hörbar.
- Die automatische Sendersuche ermöglicht Stereoempfang, die manuelle Sendersuche dagegen nur Monoempfang.
- Die Anzeige ändert sich bei jeder Betätigung der Taste [DISPLAY] wie unten dargestellt.

FM:

Programmservicename → Vorwahlnummer → Tag/Uhr

Wenn der Programmservicename nicht gespeichert ist:

Vorwahlnummer → "NO PS" → Tag/Uhr

ΔМ٠

Vorwahlnummer → Tag/Uhr

Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY)

- Das System kann bis zu 40 Sender vorwählen.
- Zur Verwendung der RDS-Funktion müssen die Radiosender mittels AUTO MEMORY gespeichert werden.



Drücken Sie die Taste [MODE].



Wählen Sie "AUTO MEMORY".

Drücken Sie die Taste [I◄◀] oder [▶►I].



•

Drücken Sie die Taste [ENTER].

- In der Anzeige blinkt "AUTO MEMORY" und Radiosender, die empfangen werden können, werden automatisch gespeichert.
- Eine Vorwahlfrequenz kann nachträglich geändert werden.



- Während der automatischen Sendervorwahl haben RDS-Sender Vorrang. Falls nach der Sendervorwahl freier Speicherplatz vorhanden ist, wählt das Gerät regelmäßig empfangene UKW- und MW-Sender vor.
- Ein Radiosender, der nicht mit AUTO MEMORY vorgewählt werden kann, sollte anhand der manuellen Sendervorwahl eingestellt werden. (S. 35)



Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl)

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um dem aktuellen Sender eine Vorwahlnummer zuzuweisen. Falls unter der gewählten Vorwahlnummer bereits ein Sender gespeichert ist, wird er durch den neuen Sender ersetzt.



• Sie können bis zu 40 FM und AM-Sender vorwählen.



2 3

6

Wählen Sie den Sender, der eine Vorwahlnummer erhalten soll und drücken Sie dann die Taste [ENTER].

Verwenden Sie automatische oder manuelle Senderwahl, um den gewünschten Sender zu wählen (siehe S. 33).



Die Vorwahlnummer blinkt.



Wählen Sie die gewünschte Vorwahlnummer (P01 bis P40).

- Auswahl mit der Taste [▲] oder [▼].
- Auswahl mit den Zahlentasten.

Drücken Sie zur Auswahl von P3 die Taste [3]. Zur Auswahl von P17 drücken Sie die Tasten [≥10], [1] und [7].

Die gewählte Vorwahlnummer blinkt.



 Falls unter der gewählten Vorwahlnummer bereits ein Sender gespeichert ist, wird er durch den neuen Sender ersetzt.



Drücken Sie die Taste [ENTER].

25FM 88.88_m



3 Sekunden später





RDS (Radio-Daten-System)

Das System ist für den RDS-Empfang ausgelegt und entnimmt dem Rundfunksignal verschiedene Daten, die dann für diverse Funktionen, wie z. B. der automatischen Anzeige des Sendernames, zur Verfügung stehen.

- Auswählen des UKW-Bands
- Speichern Sie RDS-Sender mit der AUTO MEMORY-Funktion. (S. 34)

Anzeige des Programmservicenamens

Wenn RDS-Signale empfangen werden, zeigt die PS-Funktion automatisch den Namen des Senders an.



Wenn ein RDS-Sender (RDS-Signal) empfangen wird, leuchtet "RDS" auf.



Drücken Sie die Taste [DISPLAY].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.





 Bestimmte Sender sind je nach Land oder Region nicht verfügbar oder haben einen anderen Sendernamen.



Suchen einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche)

Der Tuner sucht automatisch nach einem Sender, der zurzeit die gewünschte Programmkategorie (Genre) ausstrahlt.





Drücken Sie die Taste [PTY].



 Beim Empfang einer RDS-Sendung erscheint die Programmkategorie in der Anzeige. Wenn keine PTY-Daten verfügbar sind oder wenn der Sender kein RDS-Sender ist, wird "None" angezeigt.



(9)

Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Programmkategorie die Taste [▲] oder [▼].

- Wählen Sie sie aus, während "PTY" aufleuchtet.
- Verwenden Sie zur leichteren Auswahl die Programmkategorietabelle.

Tabelle der Programmkategorien

Name der Programm-	Anzeige
kategorie	_
Popmusik	Рор М
Rockmusik	Rock M
Leichte Unterhaltungs-	Easy M
musik	
Leichte klassische	Light M
Musik	_
Ernste klassische Musik	Classics
Sonstige Musikpro-	Other M
gramme	
Nachrichten	News
Aktuelles	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Bildungsprogramme	Educate
Drama	Drama
Kultur	Culture
Wissenschaft	Science
Gemischt	Varied

Name der Programm- kategorie	Anzeige
Wetter	Weather
Finanzen	Finance
Kindersendungen	Children
Soziales	Social
Religion	Religion
Höreranrufe	Phone In
Reise	Reise
Freizeit	Leisure
Jazz	Jazz
Country-Musik	Country
Nationale Musik	Nation M
Oldies	Oldies
Volksmusik	Folk M
Dokumentarprogram-	Document
me	



Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Während "PTY" blinkt, ist der Ton abgeschaltet.
- Wenn ein Programm der gewünschten Kategorie gefunden wurde, wird das Programm empfangen und in der Anzeige erscheint anstelle der Programmkategorie der Sendername.
 - Zum Abbrechen der PTY-Suche

Drücken Sie die Taste [PTY].



 Wenn kein Programm der gewünschten Kategorie gefunden wird, blinkt in der Anzeige "NO PROGRAM". Nach einigen Sekunden erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.



Dieses Kapitel erläutert den Anschluss und die Wiedergabe von einem Apple iPod.

Wiedergabe von einem iPod

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen iPod zur Wiedergabe an das System anzuschließen.

- Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung für den iPod.
- Aktualisieren Sie die Software für den iPod auf die neuste Version.

Unterstützte iPod-Modelle (Juli 2009)

- iPod classic
- iPod nano 2nd Generation
- iPod nano 3rd Generation
- iPod nano 4th Generation
- iPod nano 5th Generation
- iPod touch
- iPod touch 2nd Generation
- iPod touch 3rd Generation



Öffnen Sie die Abdeckung der Haupteinheit und schließen Sie dann den iPod am iPod-Anschluss an.

- Sie können einen iPod, der sich in einem Etui oder einer Box befindet oder mit anderem Zubehör versehen ist, nicht am System anschließen. Der iPod muss immer entfernt werden.
- Anschließen eines iPod am System ohne Dock-Adapter kann den Anschluss beeinträchtigen oder beschädigen. Verwenden Sie immer den Dock-Adapter. (S. 12)
- Halten Sie den iPod gerade, wenn Sie ihn anschließen oder abstecken.
- Sobald der iPod angeschlossen ist, kann er aufgeladen werden.





Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [iPod ►/II].

 Drücken Sie zum Einschalten des Systems und Starten der Wiedergabe einfach die Taste [iPod / II].



- Unterstützte Audiodateien → S. 23
 Audioeinstellungen → S. 47 ff.
- Bedienvorgänge während der iPod-Wiedergabe Sie können diese Vorgänge auch am iPod ausführen. Wiedergabe der Titel im vorherigen/nächsten Album Drücken Sie die Taste [PREV.], um zum vorherigen Album zu gehen, oder die Taste [NEXT], um zum nächsten Album zu gelangen. Einstellen der Zufallswiedergabe Drücken Sie die Taste [SHUF-FLE1. Bei iedem Betätigen der Taste wird die Einstellung der Zufallsfunktion geändert. Einstellung der wiederholten Wiedergabe [PREV. Drücken Sie die Taste [REPEAT]. Bei jedem Betätigen der Taste wird die Einstellung der Wie-(6) derholfunktion geändert. (9 Vorwärts/rückwärts springen Halten Sie die Taste [Ⅰ◀◀1 Halten Sie die Taste [Ⅰ◀◀/ **◄◄**] oder [►►/►►] oder [►►I] gedrückt. gedrückt. Umschalten des Anzeigeinhalts Drücken Sie die Taste [DISPLAY], um die Auswahl umzuschalten. "iPod" Tag/Uhr Pause und Fortsetzen der Wiedergabe Drücken Sie die Taste [iPod Drücken Sie die Taste [►/II]. **►**/II]. Überspringen von Titeln, zurückspringen, zum Anfang springen Einen Titel überspringen Drücken Sie die Taste [►►I]. Drücken Sie die Taste [►►/ **▶**▶I1. Zum vorherigen Titel zurückspringen Drücken Sie die Taste [I◄◀] Drücken Sie die Taste [I◄◄/◄◄] zweimal oder zweimal oder mehrmals nacheinander. mehrmals nacheinander. Zum Anfang des Titels zurückspringen Drücken Sie die Taste Drücken Sie die Taste

[I◀◀] einmal.



[I◄◄/◀◀] einmal.



Dieses Kapitel erläutert den Anschluss und die Wiedergabe von Audiodateien von einem USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)-kompatiblen digitalen Audioplayer ("USB-Gerät").

Wiedergabe von einem USB-Gerät

Schließen Sie einen USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)kompatiblen digitalen Audioplayer am USB-Anschluss an und geben Sie Audiodateien wieder.

- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung für das angeschlossene USB-Gerät.
- Unterstützte Dateien

ΔΔΟ

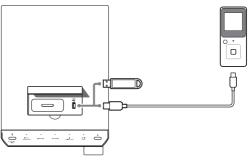
MP3

WMA

Details siehe "Unterstützte Audiodateien". (S. 23)



Öffnen Sie die Abdeckung der Haupteinheit und schließen Sie dann ein USB-Gerät am [USB •——]-Anschluss an.





Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [USB►/II].

- Drücken Sie zum Einschalten des Systems und Starten der Wiedergabe einfach die Taste [USB►/II].
- Die Dateien und Ordner werden durchsucht, und die Wiedergabe beginnt mit der kleinsten Dateinummer. Informationen zur Wiedergabereihenfolge, wenn mehrere Dateien oder Ordner auf dem angeschlossenen Gerät enthalten sind, Siehe S. 28.





- Wenn keine abspielbaren Dateien gefunden werden, startet die Wiedergabe nicht.
- Beim Fortsetzen der Wiedergabe auf einem digitalen HDD-Audioplayer kann der Ton aufgrund des spezifischen HDD-Mechanismus "springen".



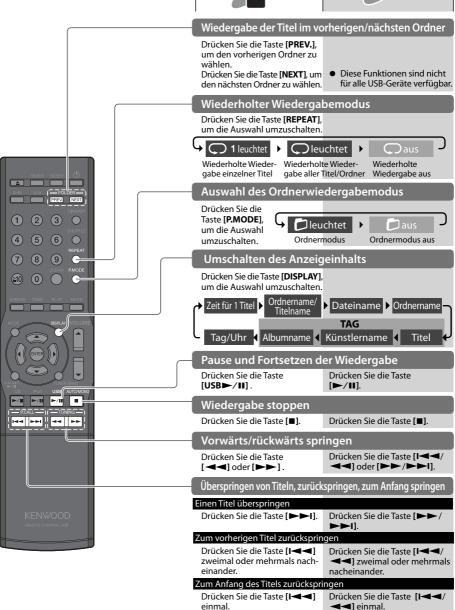


- Unterstützte Audiodateien → S. 23
- Audioeinstellungen → S. 47 ff.













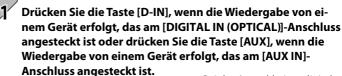
Externe Komponenten

Dieses Kapitel erläutert den Anschluss und die Wiedergabe von externen Komponenten.

Wiedergabe externer Komponenten

Schließen Sie die externe Komponente an das System an wie unter <Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)> beschrieben (S. 13).

- Schalten Sie vor dem Anschließen externer Komponenten stets zuerst dieses System und die externen Komponenten ab.
- Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung für die angeschlossene externe Komponente.





- Bei der Auswahl einer digitalen Komponente wird die Samplingfrequenz für das Eingangssignal angezeigt.
- Das System gibt digitale PCM-Signale wieder (32, 44,1, 48, 88,2, 96 kHz).



Starten Sie die Wiedergabe an der angeschlossenen externen Komponente.

Führen Sie zum Starten der Wiedergabe am externen Gerät die erforderliche Operation aus.



Stellen Sie die Lautstärke ein.

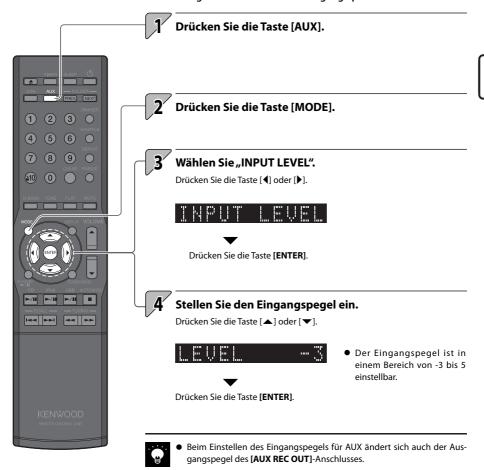




- Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte) → S. 13
- Audioeinstellungen → S. 47 ff.

Einstellen des Eingangspegels externer Komponenten

Gehen Sie zum Einstellen des Eingangspegels einer an den [AUX IN]-Anschluss angeschlossenen externen Komponente wie folgt vor. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Lautstärke einer externen Komponente bei derselben Lautstärkeeinstellung merklich höher oder niedriger als die von anderen Eingangsquellen ist.





D.AUDIO

Sie können einen Kenwood Digital-Audioplayer (im weiteren Text als "Digital-Audioplayer" bezeichnet) an das System anschließen und zur Wiedergabe von Titeln verwenden.

Wiedergabe über einen Digital-Audioplayer

Gehen Sie zum Anschließen eines Digital-Audioplayers an das System und zu seiner Verwendung zur Wiedergabe von Titeln wie folgt vor.

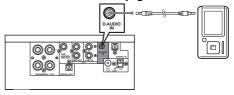
- Schalten Sie beim Anschließen des Digital-Audioplayers stets zuerst dieses System und den Digital-Audioplayer aus.
- Beachten Sie beim Anschließen auch die Bedienungsanleitung für den angeschlossenen digitalen Audioplayer.
- Wenn Sie zum Anschluss des digitalen Audioplayers das zugehörige Kabel PNC-150 verwenden, können Sie ihn über das Hauptgerät und die Fernbedienung bedienen.

Kompatible Digital-Audioplayer von Kenwood (nur Europa und Australien)

HDD-Audioplayer	Speicher-Audioplayer
HD20GA7	M1GC7, MGR-A7



Schließen Sie den Digital-Audioplayer am [D.AUDIO IN]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.





Schalten Sie den Digital-Audioplayer ein.



Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [D.AUDIO►/II].

- Drücken Sie zum Einschalten des Systems und Starten der Wiedergabe einfach die Taste [D.AUDIO /II].
- Verwenden Sie die Bedienelemente des angeschlossenen Digital-Audioplayers, wenn er nicht über das zugehörige Kabel PNC-150 angeschlossen ist.

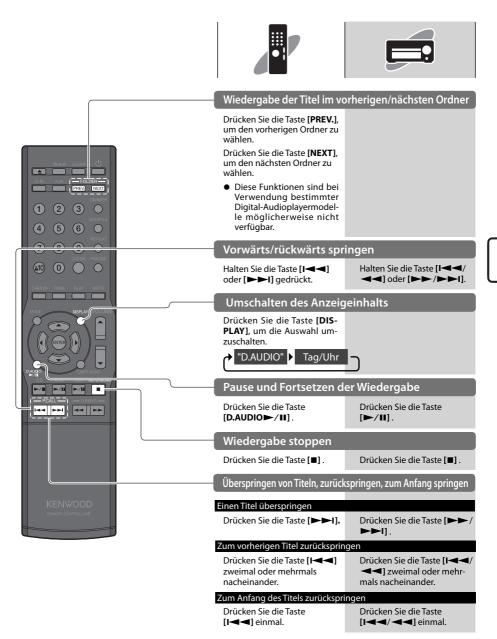


- Wenn Sie das korrekte Kabel zum Anschluss verwenden, werden die Lautstärkeund Klangeinstellungen des Digital-Audioplayers angezeigt.
- Trennen Sie das Anschlusskabel des Audioplayers vom [D.AUDIO IN]-Anschluss ab, wenn Sie ihn nicht weiter verwenden möchten.



- ullet Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers ightarrow S. 46
- Audioeinstellungen → S. 47 ff.

■ Bedienvorgänge während der Wiedergabe mit dem Digital-Audioplayer

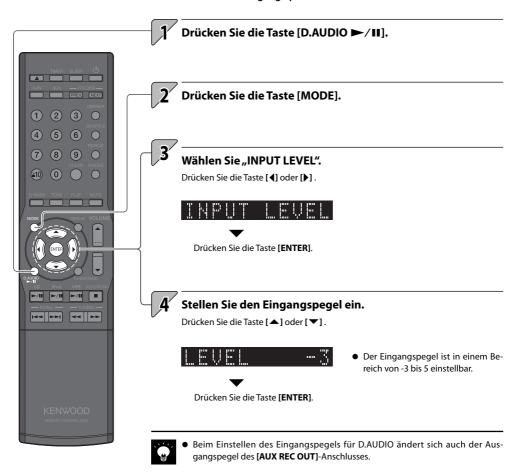




Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers

Gehen Sie zum Einstellen des Eingangspegels einer an den [D.AUDIO IN]-Anschluss angeschlossenen externen Komponente wie folgt vor.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Lautstärke einer externen Komponente bei derselben Lautstärkeeinstellung merklich höher oder niedriger als die von anderen Eingangsquellen ist.



Audioeinstellungen

Stellen Sie die Klangqualität Ihres Stereosystems ein wie in diesem Kapitel beschrieben.

Zudem können Sie den Klang mit Hilfe der Soundqualitätsfunktion des Systems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

CONEQ (Akustischer Equalizer)

· Annaccan	dar akustischen	Effekte an den Raum	10

Digitalsignalprozessor

• Einstellen der Super-Bass-Töne (D-BASS)	50
• Einstellen der Pegelbereiche (TONE)	51
Deaktivieren der D-BASS, TONE-Effekte (FLAT)	54

Supreme EX

Finstellen von	Suprama FY	·	5	

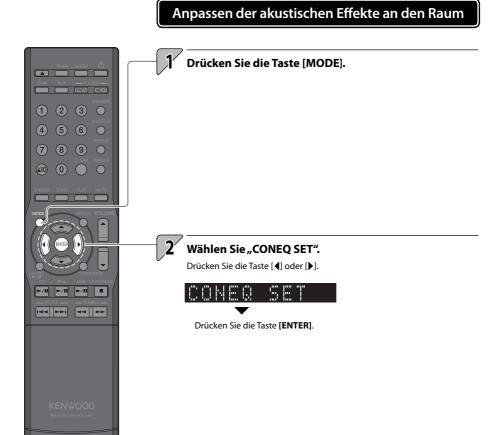
BALANCE

Finctallan dar I	l autstärkehalance der	Lautenracher	56



CONEQ (Akustischer Equalizer)

Mit der digitalen Soundkorrekturtechnologie von Convolution Equalizer (CONEQ) können Sie einen für Ihre Hörumgebung angemessenen akustischen Effekt auswählen.







Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].

Die Anzeige ändert sich wie unten dargestellt.



Drücken Sie die Taste [ENTER].

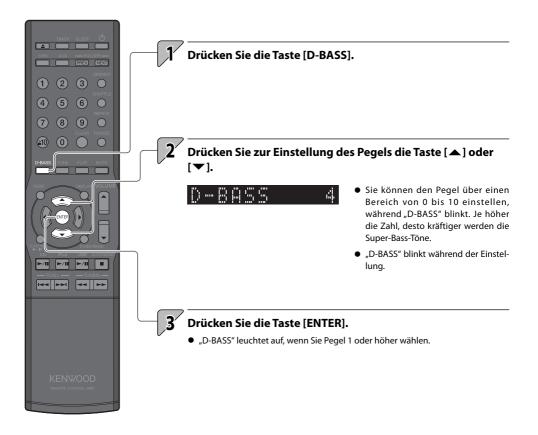


Digitalsignalprozessor

Das System verfügt über einen Digitalsignalprozessor (DSP), der es Ihnen erlaubt, die Wirkung von Super-Bass-Tönen und den Klangpegel im Tief-, Mittel- und Hochfrequenzbereich anzupassen. Diese Funktionalität ermöglicht detailliertere Einstellungen, mit denen Sie das Klangbild Ihren persönlichen Vorlieben anpassen können.

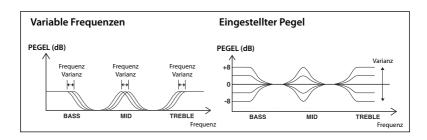
Einstellen der Super-Bass-Töne (D-BASS)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirkung von Super-Bass-Tönen Ihren persönlichen Vorlieben anpassen.



Einstellen der Pegelbereiche (TONE)

Sie können den Klang im Tief-, Mittel- und Hochfrequenzbereich an Ihre Präferenzen anpassen (TONE).





Drücken Sie die Taste [TONE] und wählen Sie dann [BASS] aus den Pegelbereichen (BASS: Tieftonbereich, MID: Mitteltonbereich, TREBLE: Hochtonbereich, OFF: Einstellung aus).





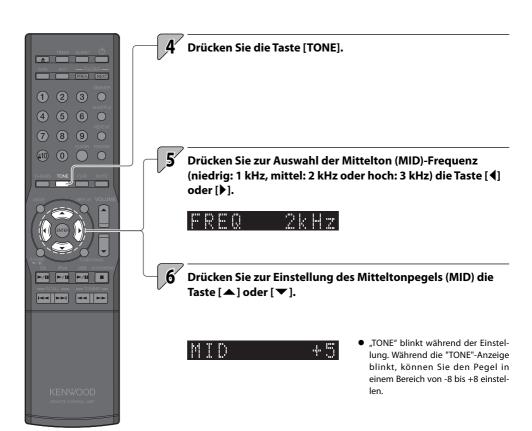
Drücken Sie zur Einstellung des Tieftonpegels (BASS) die Taste [▲] oder [▼].



 "TONE" blinkt während der Einstellung. Während die "TONE"-Anzeige blinkt, können Sie den Pegel in einem Bereich von -8 bis +8 einstellen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite









Drücken Sie die Taste [TONE].



Drücken Sie zur Auswahl der Hochton (TREBLE)-Frequenz (niedrig: 5 kHz, mittel: 7 kHz oder hoch: 10 kHz) die Taste [◀] oder [▶].





Drücken Sie zur Einstellung des Hochtonpegels (TREB-LE) die Taste [▲] oder [▼].



 "TONE" blinkt während der Einstellung.Während die "TONE"-Anzeige blinkt, können Sie den Pegel in einem Bereich von -8 bis +8 einstellen.





)´Drücken Sie die Taste [ENTER].

Wenn ein anderer Pegel als 0 eingestellt ist, erscheint die [TONE]-Anzeige.



 Wenn Sie nicht alle Pegelbereiche einstellen möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste [ENTER] beenden, sobald die gewünschten Pegelbereiche eingestellt sind.

Deaktivieren der D-BASS, TONE-Effekte (FLAT)



Drücken Sie die Taste [FLAT].

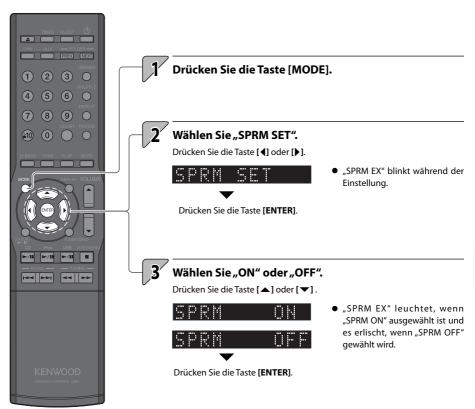


• "D-BASS" und "TONE" sind auf 0 eingestellt.

Supreme EX

Supreme EX ist Kenwoods eigene Originaltechnologie zur Verbesserung der Klangqualität und wird zur Wiedergabe von CDs und Audiodateien mit an einen Digitaleingang angeschlossenen Komponenten verwendet.



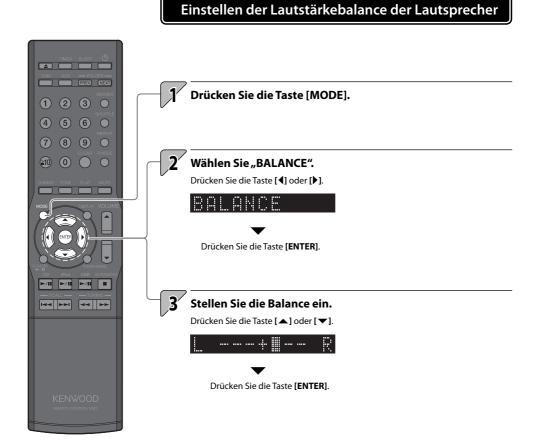




- Die Supreme EX-Funktion ist verfügbar, wenn "CD", "D-IN", "iPod" oder "USB" gewählt ist.
- Auch wenn "D-IN" gewählt ist, leuchtet "SPRM EX" nicht auf, wenn die Eingangssignalfrequenz 96 kHz, 88,2 kHz oder 48 kHz beträgt.

BALANCE

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Lautsprecher anpassen.



Komponenteneinstellungen

Dieses Kapitel erläutert neben den grundlegenden Zeiteinstellungen auch die Einstellungen für Timer, Anzeige und andere Funktionen, die eine intensivere Nutzung dieses Produktes gestatten.

Timer-Einstellung

Einstellen des Sleep-Timers (SLEEP)	58
• Einstellen des Programm-Timers (TIMER SET)	59
Anzeigeeinstellungen	
Einstellen der Anzeigehelligkeit (DIMMER)	63
• Ein- und Ausschalten des Anzeigeschoners	63
Einstellung der Systemuhr	64
A.P.S. (Auto Power Save)	65
Einstellung der Stromversorgung	66



Timer-Einstellung

Ein Sleep-Timer schaltet das System nach einer bestimmten Zeitdauer automatisch aus, während ein Programm-Timer die Wiedergabe zu einem bestimmten Zeitpunkt startet.

Einstellen des Sleep-Timers (SLEEP)

Diese Funktion schaltet das System nach der eingestellten Zeitdauer automatisch aus. Sie können das Intervall in 10-Minuten-Schritten von 10 bis 90 Minuten einstellen.



Drücken Sie die Taste [SLEEP].

Die Zeitdauer wird mit jedem Tastendruck um 10 Minuten verlängert.

Die nächste Einstellung nach 90 Minuten schaltet den Timer aus.



Sleep-Timer ein



 Während der Sleep-Timer läuft, können sie die verbleibende Zeitdauer durch Drücken der Taste [SLEEP] anzeigen.

■ Zum Abbrechen des Sleep-Timers

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [ტ], um das System auszuschalten (Standby), oder drücken Sie die Taste **[SLEEP]**, so dass " ** erlischt.



PREV. NEXT

4 5 6 0

7 8 9

- RCALL - TUNING -

≥10 (0)

Einstellen des Programm-Timers (TIMER SET)

Mit dieser Funktion können Sie den Timer zum automatischen Starten der Wiedergabe ab einem bestimmten Zeitpunkt verwenden. Sie können zwei Timer (PROG. 1 und PROG. 2) gleichzeitig einstellen. Die Wiedergabe kann von einem Radio, CD, iPod, USB-Gerät oder von einer externen Komponente (AUX IN) erfolgen.

- Stellen Sie die Systemuhr auf die korrekte Uhrzeit ein, ehe Sie diesen Vorgang ausführen (Siehe S. 64).
- Achten Sie beim Einstellen der Zeitdauer für PROG. 1 und PROG. 2 darauf, einen Zeitunterschied von mindestens 1 Minute einzuhalten, um zu vermeiden, dass sich die beiden Laufzeiten überschneiden.



Wählen Sie "TIMER SET".

Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶].



Drücken Sie die Taste [ENTER].

Wählen Sie "PROG. 1" oder "PROG 2".

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].

PROG.1 SET

Drücken Sie die Taste [ENTER].

Wählen Sie "ON" oder "OFF".

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].



Drücken Sie die Taste [ENTER].

 Wenn Sie "OFF" wählen, wird der Vorgang beendet und die ursprüngliche Anzeige wiederhergestellt.









Wählen Sie den Tag (die Tage), an dem (denen) der Programm-Timer verwendet werden soll.

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.



Drücken Sie die Taste [ENTER].

 Gehen Sie zu Schritt 7, wenn Sie "EVERYDAY", "MON-FRI", "TUE-SAT" oder " SAT-SUN" gewählt haben.



Wählen Sie "EVERY WEEK" oder "ONETIME".

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].



- Der Timer läuft jede Woche.
- OMETIME
- Der gewählte Timer wird nur einmal ausgeführt.





Wählen Sie die "ON"-Einstellung (startzeit).

Stellen Sie mit der Taste [▲] oder [▼] die "stunden" ein.

- ON 9:00
- Die "stunde" blinkt.
- Drücken Sie die Taste [ENTER].

Stellen Sie mit der Taste [▲] oder [▼] die "minuten" ein.



- Die "minute" blinkt.
 - Drücken Sie die Taste [ENTER].

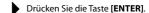


Wählen Sie die "OFF"-Einstellung (Endzeit).

Stellen Sie mit der Taste [▲] oder [▼] die "stunden" ein.



Die "stunde" blinkt.



Stellen Sie mit der Taste [▲] oder [▼]



die "minuten" ein.

- Die "minute" blinkt.
- Drücken Sie die Taste [ENTER].



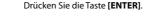


Wählen Sie "PLAY" oder "AI PLAY".

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].



- Die Wiedergabe erfolgt mit der in Schritt 10 gewählten Laut-
- Die Wiedergabe beginnt zur festgelegten Zeit und die Lautstärke steigt schrittweise auf den in Schritt 10 festgelegten Pegel an.





Stellen Sie die Lautstärke ein.

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].



Drücken Sie die Taste [ENTER].

• Sie können die Lautstärke nicht mit der [VOLUME]-Taste einstellen.



Wählen Sie die Eingangsquelle.

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.



Drücken Sie die Taste [ENTER].



- Wenn Sie eine andere Eingangsquelle als "TUNER" wählen, ist der Vorgang damit beendet, und in der Anzeige erscheint die Meldung "COMPLETE". Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.
- Wenn Sie "TUNER" wählen, können Sie eine Vorwahlnummer mit der Taste [▲] oder [▼] auswählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER]. Der Vorgang ist damit abgeschlossen und in der Anzeige erscheint die Meldung "COMPLETE". Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.





Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [也], um das System auszuschalten.

- Die [STANDBY/TIMER]-Anzeige am Hauptgerät leuchtet orange.
- Stellen Sie die Uhr auf die korrekte Zeit ein, falls die Anzeige rot leuchtet.

■ Zum Ein- oder Ausschalten eines Timers

• Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste [TIMER].

Die Einstellung ändert sich bei jedem Drücken der Taste [TIMER].



Die [STANDBY/TIMER]-Anzeige leuchtet rot, wenn der Strom ausgefallen ist oder wenn das System eine Zeit lang vom Strom abgesteckt war. Stellen Sie in diesem Fall die Systemuhr wieder korrekt ein (Siehe S. 64).



- Wiederholen Sie die Timer-Einstellungen von Anfang an, um die Programmeinstellungen zu ändern.
- Wenn sich das System im Standby-Modus befindet, wird beim Drücken der Taste
 auf der Fernbedienung 5 Sekunden lang die Timer-Einstellung (ein oder aus) angezeigt.

Anzeigeeinstellungen

Diese Funktionen dienen zum Einstellen der Anzeigehelligkeit sowie zum Festlegen der Einstellungen für den Hauptgeräteregler.



(9)

Einstellen der Anzeigehelligkeit (DIMMER)

Stellen Sie die Anzeigehelligkeit wie folgt ein. Stellen Sie die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben und den Raumbedingungen ein.



Drücken Sie die Taste [DIMMER].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

"DIMMER OFF": Normale Helligkeit

"DIMMER 1": Verringert die Helligkeit der Anzeige.

"DIMMER 2": Verringert die Helligkeit der Anzeige und schaltet die Reg-

lerbeleuchtung aus.

"DIMMER 3": Kehrt zur normalen Helligkeit der Anzeige zurück und

schaltet die Reglerbeleuchtung aus.

Ein- und Ausschalten des Anzeigeschoners

Wenn das System für eine voreingestellte Zeitdauer unbenutzt bleibt, durchläuft diese Funktion die Anzeigeoptionen, um einem Einbrennen der Textanzeige und einer ungleichmäßigen Anzeigehelligkeit vorzubeugen.



Drücken Sie die Taste [MODE].



Wählen Sie "DISP. SAVER".

Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶].



Drücken Sie die Taste [ENTER].



Wählen Sie "ON" oder "OFF".

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼].



Der Anzeigeschoner ist aktiviert.



Der Anzeigeschoner ist deaktiviert.



Drücken Sie die Taste [ENTER].

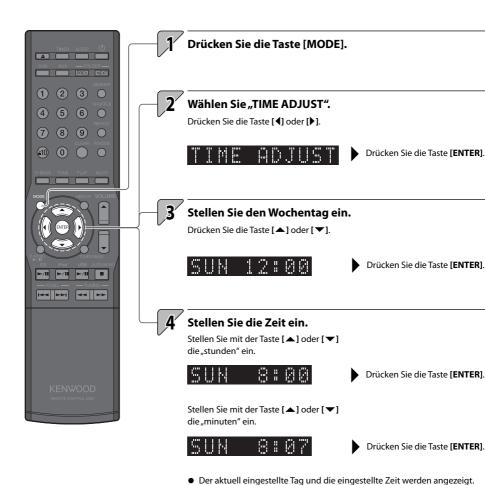


 Nach dem Beenden einer CD- oder USB-Wiedergabe wird der Anzeigeschoner aktiviert, wenn das System 10 Minuten lang unbenutzt bleibt.
 Wenn Sie eine andere Eingangsquelle gewählt haben, wird der Anzeigeschoner aktiviert, wenn das System nach dem letzten Tastendruck 10 Minuten lang unbenutzt bleibt.



Einstellung der Systemuhr

Stellen Sie die Systemuhr auf die korrekte Zeit ein. Wenn die Systemuhrzeit nicht stimmt, beginnt der Programm-Timer nicht zur richtigen Zeit mit der Wiedergabe.

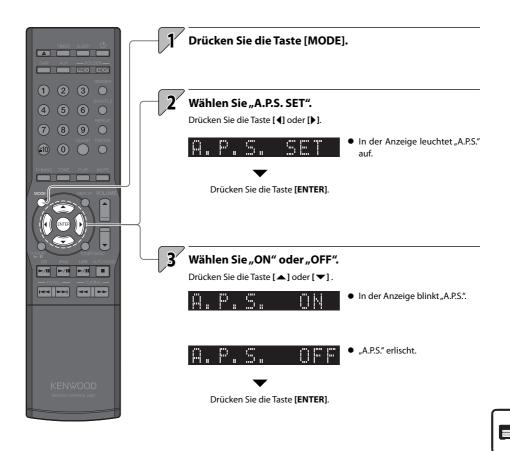




- Wiederholen Sie den Vorgang bei einem Eingabefehler von Anfang an.
- Stellen Sie die Zeit nach einem Stromausfall, oder wenn das Stromkabel des Systems einige Zeit von der Wandsteckdose abgetrennt war, erneut ein.
- Wenn Sie die Taste [■] auf der Fernbedienung drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, wird die Zeit 5 Sekunden lang angezeigt.
- Die Zeitanzeige ist je nach Region unterschiedlich (24-Stunden-Anzeige oder AM/PM-Anzeige).

A.P.S. (Auto Power Save)

A.P.S. (Auto Power Save) ist eine Funktion, die das System automatisch ausschaltet, wenn es nach der Wiedergabe einer CD oder einen angeschlossenen USB-Gerätes 30 Minuten lang unbenutzt bleibt.



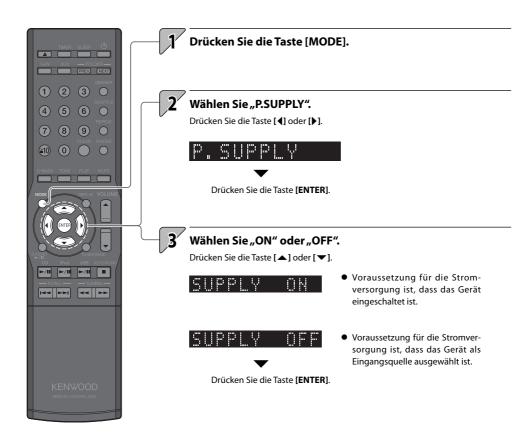


Wenn die Eingangsquelle eine andere als CD oder USB ist, spricht die APS-Funktion an, wenn die Lautstärke auf Null (VOLUME 0) eingestellt oder wenn MUTE eingeschaltet ist. Schalten Sie A.P.S. aus oder stellen Sie die Lautstärke auf einen höheren Pegel als Null ein, wenn Sie externe Komponenten zur Aufnahme verwenden.

Einstellung der Stromversorgung

Geben Sie an, ob ein iPod oder USB-Gerät mit Strom versorgt wird, auch dann, wenn ein iPod oder USB-Gerät angeschlossen, aber nicht als Eingangsquelle ausgewählt ist.

(unabhängig von der Einstellung werden als Eingangsquelle ausgewählte Geräte imme rmit Strom versorgt).



Gerätepflege

Dieses Kapitel erläutert die Vorgehensweise, wenn Fehlermeldungen angezeigt werden oder Fehler auftreten. Es beschreibt ebenfalls, wie Sie Ihr System aufbewahren und pflegen sollten, um seinen Unterhaltungswert auf viele Jahre hinaus zu gewährleisten.

Meldungen68
ehlerbehebung69
ilossar der verwendeten Begriffe72
Pflege und Aufbewahrung73
echnische Daten74



Meldungen

Angezeigte Meldung	Bedeutung
NO DISC	Es ist keine CD eingelegt. →Legen Sie eine CD ein.
NO PGM	Es sind keine Titel programmiert. →Programmieren Sie die Titel, die Sie hören möchten. (Siehe S. 31) →Brechen Sie den Programm-Modus ab und verwenden Sie die normale Wiedergabe. (Siehe S. 32)
PGM FULL	Es wurde versucht, einen 51. Titel zu programmieren. → Sie können nur bis zu 50 Titel auswählen. (Siehe S. 32)
NOT SUPPORT	Es ist ein iPod angeschlossen, der vom System nicht unterstützt wird. (Siehe S. 38)
NonPCM	Der [DIGITAL IN (OPTICAL)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts empfängt Eingangssignale, die keine PCM-Signale sind. (Siehe S. 13)
TRAY OPEN	Das CD-Fach ist offen. →Fach schließen.
UNLOCK	Die am [DIGITAL IN (OPTICAL)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts angeschlossene Komponente ist nicht eingeschaltet. Eine weitere Ursache ist, dass kein Eingangssignal vorhanden ist.
kHz	Die Samplingfrequenz des PCM-Eingangssignals liegt außerhalb des Wiedergabebereichs.
	Es sind keine TAG-Daten vorhanden. (Siehe S. 23)

Fehlerbehebung

Bei Fehlfunktionen jeder Art sollten Sie anhand der nachfolgenden Tabellen feststellen, ob Sie das Problem selbst lösen können oder den Kundendienst rufen müssen.

Verstärker/Lautsprecher

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Es wird kein Ton ausge- geben	 Kontrollieren Sie alle Anschlüsse, siehe Beschreibung unter <anschließen des="" systems="">.</anschließen> Erhöhen Sie die Lautstärke. Beenden Sie die MUTE-Funktion. Ziehen Sie Kopfhörer ab, die am Hauptgerät angesteckt sind. 	10-13 20 20 13
Die [STANDBY/TIMER]- Anzeige blinkt rot und es ist kein Ton hörbar.	 Eines der Lautsprecherkabel ist kurzgeschlossen. Ziehen Sie das Stromkabel ab und schließen Sie das Lautsprecher- kabel erneut an. Möglicherweise liegt ein internes Problem vor. Schalten Sie die Stromversorgung des Hauptgeräts aus, ziehen Sie das Stromkabel ab und lassen Sie das Gerät reparieren. 	-
An den Kopfhörern wird kein Ton ausgegeben	 Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörerstecker richtig angeschlossen ist. Erhöhen Sie die Lautstärke. Beenden Sie die MUTE-Funktion. 	13 20 20
Von "D-IN" wird kein Ton empfangen.	 Kontrollieren Sie alle Anschlüsse, siehe Beschreibung unter <anschließen des="" systems="">.</anschließen> Vergewissern Sie sich, dass an der angeschlossenen Komponente "PCM" als Digitalausgangseinstellung gewählt ist. 	13
An einem der Lautspre- cher ist kein Ton hörbar.	Kontrollieren Sie alle Anschlüsse, siehe Beschreibung unter <anschließen des="" systems="">. Kontrollieren Sie die Lautstärkebalance des linken und rechten Lautsprechers.</anschließen>	10 56
Die Uhranzeige blinkt.	Stellen Sie die Zeit ein wie unter <einstellung der="" systemuhr=""> beschrieben.</einstellung>	64
Der Timer funktioniert nicht.	Stellen Sie die Zeit ein wie unter <einstellung der="" systemuhr=""> beschrieben. Stellen Sie eine Start- und Endzeit für den Programm-Timer ein.</einstellung>	64 59

Tuner

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Kein Radioempfang	 Schließen Sie die Antennen an. Wählen Sie das Frequenzband (AM oder FM). Stellen Sie das Radio auf die Frequenz des gewünschten Senders ein. 	10 33 32-35
Interferenzen (Rau- schen)	 Installieren Sie eine Außenantenne an einem von Straßen entfernten Ort. Schalten Sie alle Elektrogeräte aus, die Störgeräusche verursachen könnten. Stellen Sie das System weiter vom Fernsehgerät entfernt auf. 	_
Ich habe Auto Memory verwendet und die Taste [P.CALL] gedrückt, habe aber noch immer keinen Rundfunkempfang.	Führen Sie Auto Memory nochmals aus. Führen Sie eine manuelle Sendervorwahl für Frequenzen durch, die Sie empfangen können. Führen Sie Auto Memory nochmals aus. Führen Sie Auto Memory nochmals aus.	34 35



CD

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Eine eingelegte CD wird nicht wiedergegeben.	 Legen Sie die Disk richtig, mit der Beschriftung nach oben ein. Reinigen Sie die Disk (Siehe "Pflege und Aufbewahrung"). Warten Sie, bis eventuelle Kondensation verdunstet ist (Siehe <vorsicht kondensation="" vor="">).</vorsicht> 	26 73 73
Es wird kein Ton ausge- geben	 ◆ Drücken Sie die Taste [CD►/II]. ◆ Reinigen Sie die Disk (Siehe "Pflege und Aufbewahrung"). 	26 73
Die Wiedergabe springt.	• Reinigen Sie die Disk (Siehe "Pflege und Aufbewahrung").	73
Ich kann einige Audio- dateien nicht abspielen.	 Das System spielt keine beschädigten Audiodateien ab. Versichern Sie sich, dass die Wiedergabe der Audiodatei vom System unterstützt wird. 	23
Die Wiedergabe startet nicht sofort.	Der Start der Wiedergabe kann sich verzögern, wenn eine große Zahl von Ordnern vorhanden ist.	28
Die TAG-Daten werden nicht korrekt angezeigt.	 Lesen Sie den Abschnitt < Unterstützte Audiodateien>, um zu prüfen, welche TAG-Daten zur Anzeige auf diesem System geeignet sind. 	23

iPod

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Der iPod kann nicht fest angesteckt werden.	 Kontrollieren Sie, ob der richtige Dock-Adapter benutzt wird. Danach überprüfen Sie, ob die Verbindung zwi- schen iPod und System unbeschädigt ist und schließen den iPod erneut am System an. 	12
Der iPod gibt keinen Ton aus.	 Der iPod ist nicht richtig angeschlossen. Entfernen Sie den iPod vom System, und schließen Sie ihn dann wieder an. 	12
Der iPod kann nicht aufgeladen werden.	 Der iPod ist nicht richtig angeschlossen. Entfernen Sie den iPod vom System, und schließen Sie ihn dann wieder an. 	12

USB

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Es ist kein Ton hörbar, wenn ein USB Flash-Spei- cher oder ein USB-Audio- Player angeschlossen ist.	 Stecken Sie den USB Flash-Speicher korrekt an. Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an. Versichern Sie sich, dass der USB-Audio-Player eingeschaltet ist. 	12 40

Am D.AUDIO IN-Anschluss angeschlossene Komponenten

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Das Hauptgerät und die Fernbedienung können keinen Kenwood Digital-	 Schließen Sie den Player mit dem zugehörigen Kabel PNC-150 an. Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Modell 	12 44
Audioplayer steuern.	kompatibel ist.	

Fernbedienung

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	 Legen Sie neue Batterien ein. Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb ihres vorgesehenen Sendebereichs. 	17 17

Mikrocomputer-Reset

Symptome	Lösung	
Funktionsstörung des Mikrocomputers (das System funktioniert nicht, die Anzeige ist fehlerhaft usw.).	Funktionsstörungen können externe Ursache wenn ein Anschlusskabel bei eingeschalteten Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, computers auszuführen. Ziehen Sie das Stromkabel von der Wandsteckdose ab.	n System abgezogen wird.
	②Stecken Sie das Stromkabel wieder in die Steckdose ein und halten Sie dabei die Ein/Aus-Taste [也] am Hauptgerät gedrückt.	©
	 Zu Beginn des Rücksetzens (Reset) des Mikrocomputers sieht die Anzeige wie rechts abgebildet aus. Die Anzeige erlischt während des Rücksetzens des Mikrocomputers. 	INITIALIZE
	 ◆ Nach Abschluss des Rücksetzens wechselt das Gerät in den Bereitschaftsmodus. ◆ Beachten Sie bitte, dass bei einem Reset alle gespeicherten Informationen gelöscht und die Grundeinstellungen des Geräts wiederhergestellt werden. 	



Glossar der verwendeten Begriffe

Begriff	Bedeutung	Seite
AAC	Eine Abkürzung von "Advanced Audio Coding". Dies ist ein Komprimierungsstandard, der nur auf die Audiokomponente von Bildkomprimierungsverfahren für die digitale Bildüber- tragung usw. angewandt wird.	23
Bitrate	Eine Zahl, die die pro Sekunde verarbeitete Datenmenge angibt. Je höher die Bitrate, desto besser die Klangqualität.	23
CD-DA	Bezieht sich auf Musik-CDs. Fast alle normalerweise als "CD" bezeichneten Disks sind tatsächlich CD-DA-Disks.	22
CONEQ	CONEQ gleicht den akustischen Frequenzgang aus und korri- giert Phasen- und Zeitsynchronitätsfehler von Lautsprecher- systemen. Durch CONEQ verbesserte Lautsprecher erreichen eine besonders originalgetreue, harmonische und fein aufge- löste Klangqualität.	48
MP3	Ein vom deutschen Fraunhofer IIS entwickeltes Audiokom- primierungsverfahren, das hohe Datenkomprimierungsraten durch das Entfernen von vom menschlichen Ohr nicht leicht wahrnehmbaren Daten erreicht. MP3 kann Daten auf Raten von ungefähr 1/11 (128 kbps) komprimieren und dabei die äquivalente Klangqualität einer Musik-CD beibehalten.	23
Sampling- frequenz	Eine Zahl die angibt, wie oft pro Sekunde Analogsignale zur Konvertierung in Digitalsignale erfasst werden. Die Sampling- frequenz für Musik-CDs beträgt 44,1 kHz. In der Regel gilt: Je höher die Samplingfrequenz, desto besser die Klangqualität.	23
TAG-Informationen	Informationen, die in Audiodateien enthalten sind, z. B. Titel, Künstler, Album und Genre.	23
USB	Ein Standard für eine Schnittstelle zum Anschluss von Peri- pheriegeräten an einen Computer. Dieses System unterstützt USB 1.1 und 2.0.	22
USB-Massenspei- cherklasse	Ein Standard für die Computersteuerung eines USB-Gerätes. Ermöglicht dem Computer auch die Erkennung eines ange- schlossenen USB-Gerätes als externes Speichergerät.	22
WMA	Eine Abkürzung für "Windows Media™ Audio", ein von der Microsoft Corporation in den USA entwickeltes Audiokompri- mier- und -codiersystem.	23

Pflege und Aufbewahrung

Pflege und Aufbewahrung des Hauptgerätes

Halten Sie das System von folgenden Orten fern

- Orte mit direktem Sonnenlicht:
- Orte, an denen eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, oder staubige Orte;
- Orte, die der direkten Wärme von Heizgeräten ausgesetzt sind.

■ Verhinderung von Kondensationsbildung

Extremtemperaturunterschiede zwischen System und Luft können zu Kondenswasserbildung im System führen. Das System funktioniert nicht einwandfrei, wenn Kondensationswasser vorhanden ist. Benutzen Sie das System bei Kondenswasserbildung nicht, sondern lassen Sie es einige Stunden lang trocknen.

Treffen Sie besondere Maßnahmen zum Schutz vor Kondensation, wenn Sie das System zwischen zwei Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen bewegen oder in einen Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit bringen.

■ Säubern einer CD

Wischen Sie das Bedienfeld oder das Gehäuse, falls es verunreinigt ist, mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinerlei Farbverdünner, Benzin, Alkohol oder Kontaktspray; diese Chemikalien könnten zu einer Entfärbung oder Deformation der behandelten Bereiche führen.

Pflege und Aufbewahrung von CDs

■ Aufbwahren einer CD

Wenn Sie eine CD längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie sie aus dem Hauptgerät und bewahren Sie sie in ihrer Hülle auf.

■ Säubern einer CD

- Wenn eine CD durch Fingerabdrücke oder andere Verschmutzungen verunreinigt ist, wischen Sie sie bitte vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch in kreisrunden Bewegungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung von CDs keinen Schallplattenreiniger, keinerlei Farbverdünner, Benzin oder Alkohol.
- Verwenden Sie keinen CD-Zubehör (Stabilisator, Schutzbogen, Schutzring)- oder Linsenreiniger.

■ Weitere Vorsichtshinweise

- Beschriften Sie CDs nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber.
- CDs, deren Aufkleber sich löst bzw. bei denen Klebstoff am Aufkleber austritt, dürfen nicht verwendet werden.
- Kleben Sie kein Papier und keine Aufkleber auf CDs



Technische Daten

Hauptgerät

[Verstärker] Tatsächliche Ausgangsleistung bei STEREO-Betrieb. 40 W+40 W RMS (1 kHz, 10 % T.H.D., 4 Ω) Gesamtklirrfaktor0,03% (1 kHz, 1 W, 4 Ω) Klangregelungscharakteristik BASS (TURN OVER 100 Hz)±4,0 dB (bei 100 Hz) (TURN OVER 150 Hz) ±6,6 dB (bei 100 Hz) (TURN OVER 200 Hz) ±7,5 dB (bei 100 Hz) (TURN OVER 1 kHz).....±8,0 dB (bei 1 kHz) (TURN OVER 2 kHz).....±8,0 dB (bei 2 kHz) (TURN OVER 3 kHz).....±8,0 dB (bei 3 kHz) **TREBLE** (TURN OVER 5 kHz).....±7,6 dB (bei 10 kHz) (TURN OVER 7 kHz).....±6,7 dB (bei 10 kHz) (TURN OVER 10 kHz)±4,0 dB (bei 10 kHz) D-Bass (+10)+15,9 dB (60 Hz, Laut. 60) Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz) LINE (AUX).......450 mV / 22 k Ω LINE (D.AUDIO).......250 mV / 11 kΩ Ausgänge (Pegel/Impedanz) SUB WOOFER PRE OUT......1 V / 10 kΩ

[Digitaleinheit]

Optisch.....-21 dBm - -15 dBm, 660 nm

[USB]

Verwendbares USB-G	erätUSB-Massenspeicherklasse
Interface	USB 2.0 (Full Speed) USB 1.1 kompatibel
Dateisystem	FAT 16/32
Versorgungsstrom	max. 500 mA

[Tuner]

UKW-Empfänger	
Empfangsfrequenzbereich	87.5 MHz bis 108 MHz
Antennenimpedanz	75 Ω unbalanciert
MW-Empfänger	
Empfangsfrequenzbereich	
Europa/ Australien	531 kHz bis 1,602 kHz
US	530 kHz bis 1,700 kHz

[CD-Player]

ser

[Stromversorgung usw.]

Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	
Leistungsaufnahme	35 W
Abmessungen	
Breite	200 mm
Höhe	95 mm
Tiefe	299 mm
Gewicht (netto)	2,3 kg

[Lautsprecher]

Gehäuse	Bass-Reflex
Lautsprechereinheit	
Woofer	110 mm Kegeltyp
Tweeter	25 mm Typ Dome
Nennimpedanz	4 Ω
Max. Eingangsleistung	40 W
Abmessungen	
Breite	140 mm
Höhe	237 mm
Tiefe	236 mm
Gewicht (netto)	3,4 kg (je Einheit)

Anmerkungen:

- Kenwood ist bemüht, seine Produkte ständig zu verbessern.
 Aus diesem Grund können die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Bei extremer Kälte (unter dem Gefrierpunkt) kann die Leistung beeinträchtigt sein.

Hergestellt unter der Lizenz von Real Sound Lab, SIA. CONEQ ist ein Warenzeichen von Real Sound Lab, SIA.



This symbol is labeled on the products whose impacts on the environment are minimized by Kenwood.

KENWOOD

Zur Kenntnisnahme

Tragen Sie die auf der Rückseite des Gerätes aufgeführte Seriennummer an der dafür vorgesehenen Stelle der Garantiekarte und in dem unten aufgeführten dafür vorgesehen Feld ein. Geben Sie, wenn Sie Ihren Händler hinsichtlich weiterer Informationen oder hinsichtlich einer Wartung konsultieren, bitte stets die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer dieses Gerätes an.

Modellbezeichnung	
Seriennummer	